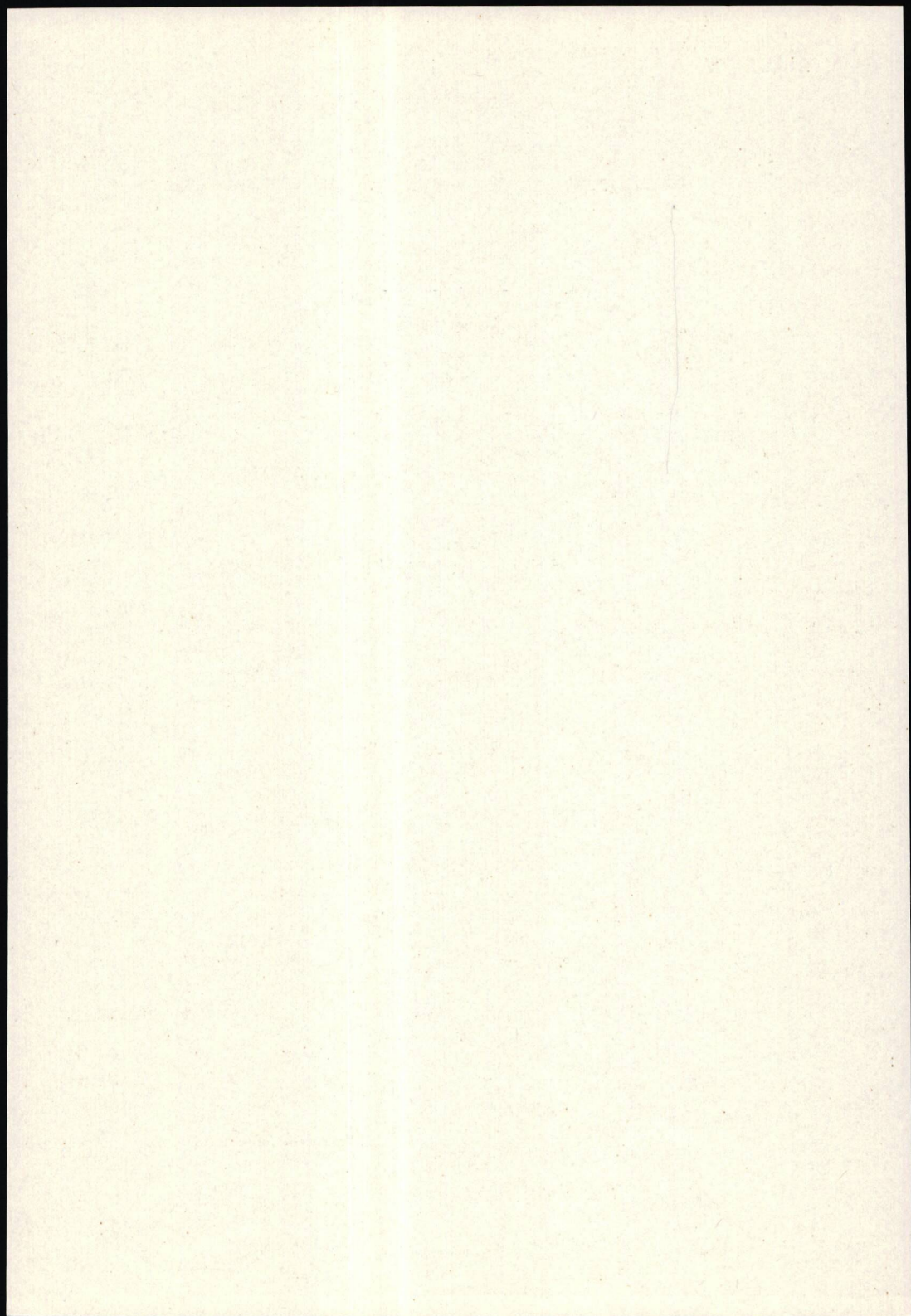


JAHRESBERICHT
DER
AARGAUISCHEN KANTONSSCHULE
IN AARAU

Schuljahr 1960/61



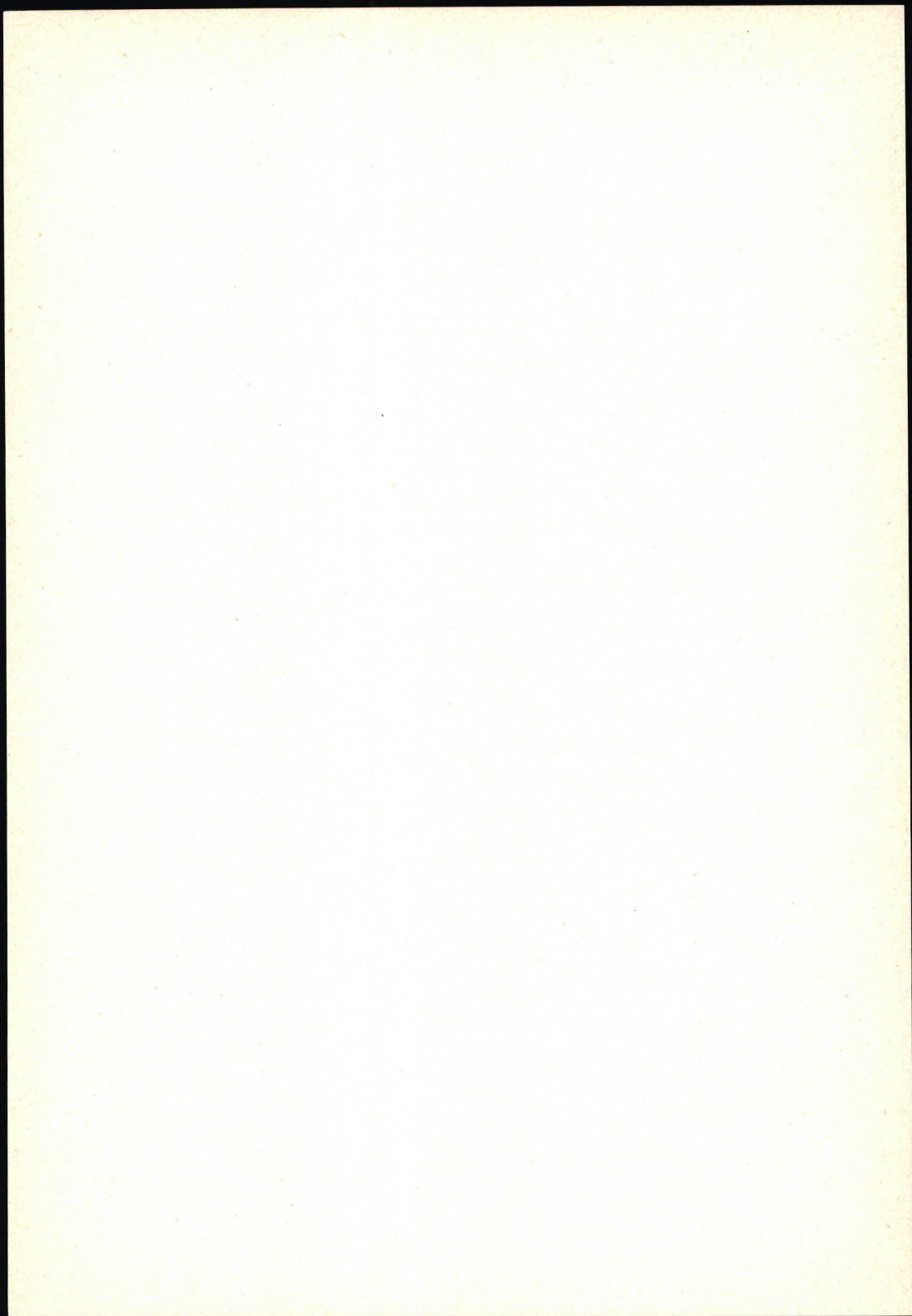
Jahresbericht für das Schuljahr 1960/61

Inhalt:

1. Aufsichtsbehörden	3
2. Rektorat	4
3. Lehrer	4
4. Schüler	9
5. Prüfungen	27
6. Anlässe und Veranstaltungen verschiedener Art	31
7. Schlußfeiern	35
8. Baufragen	36
9. Bibliothek	37
10. Schenkungen	37
11. Stipendien	38
12. Stiftungen und Fonds für Schulreisen und wissenschaftliche Zwecke	39
13. Kantonsschülerhaus	39
14. Schulärztlicher Dienst	39

Eine Zusammenstellung des behandelten Stoffes findet sich im Jahresbericht 1959/60.

Über die Organisation der Schule orientiert ein Separatabdruck, der von Interessenten auf dem Rektorat bezogen werden kann.



1. Aufsichtsbehörden

a) *Inspektorenkonferenz*

Regierungsrat E. Schwarz, Erziehungsdirektor
Dr. R. Beetschen, Stadtmann, Rheinfelden
Dr. E. Bürgisser, Bezirkslehrer, Bremgarten
Dr. E. Jöhr, Oberrichter, Baden
Dr. Verena Keller, Fürsprecherin, Aarau
A. Räber, Lehrer, Baden
Dr. A. Schmid, Nationalrat, Oberentfelden
Dr. B. Siegwart, Arzt, Aarau
E. Straßer, dipl. Architekt ETH, Brugg
H. Tanner, Pfarrer, Zofingen
E. Weber, dipl. ing. agr. ETH, Brugg

b) *Kommission für die Maturitätsprüfung an der Literarabteilung*

Erziehungsrat H.G. Matter, Fabrikant, Kölliken
L. Kalt, dipl. ing. ETH, Baden
Dr. Th. Keller, Arzt, Schinznach-Dorf
H. Riniker, Bezirkslehrer, Seengen
A. Roth, dipl. ing. ETH, Direktor, Aarau
H. Tanner, Pfarrer, Zofingen

c) *Kommission für die Maturitätsprüfung an der Realabteilung*

Erziehungsrat Dr. P. Mohr, Direktor, Königsfelden
Dr. E. Frey, Seminarlehrer, Wettingen
H. Riniker, Bezirkslehrer, Seengen
E. Straßer, dipl. Architekt ETH, Brugg

d) *Kommission für die Diplomprüfung an der Handelsschule*

Erziehungsrat J. Wettstein, Bankdirektor, Baden
F. Bolliger, Konsumverwalter, Brugg
M. T. Bruggisser, Fabrikant, Wohlen
Dr. H. Hemmeler, Sekretär der Handelskammer, Aarau

Auf Ende des Schuljahres 1960/61 treten die Herren *M. T. Bruggisser* und *Dr. H. Hemmeler* als Mitglieder der Diplomprüfungskommission an der Handelsschule zurück. Wir verdanken ihnen die für die Kantonsschule geleistete Arbeit herzlich.

Die Kommission für die Maturitätsprüfung an der Literarabteilung ist von vier auf sechs Mitglieder erweitert worden. Als neue Mitglieder wurden vom Erziehungsrat gewählt:

Herr L. Kalt, dipl. Bauingenieur, Oberingenieur in Firma Motor-Columbus, Baden, und

Herr Dr. med. Th. Keller, Arzt, Schinznach-Dorf.

2. Rektorat

<i>Rektor:</i>	Dr. Hans Ramser Sprechstunden täglich von 11–12 Uhr
<i>Konrektoren:</i>	Dr. Ludwig Storz Dr. Otto Wernli
<i>Rektoratssekretärinnen:</i>	Rosmarie Gysi-Zehnder Helene Häfeli-Hunziker

Nach Ablauf einer Amtsperiode erklärte Herr Prof. Dr. *W. Rüetschi* den Rücktritt als Konrektor auf Ende des Schuljahres 1959/60. Seine Arbeit im Rektorat sei ihm auch hier im Namen der Schule angelegentlich verdankt. Zum Nachfolger wurde vom Regierungsrat Herr Prof. Dr. *L. Storz* gewählt.

3. Lehrer

In Klammern ist das Jahr der Anstellung an der Kantonsschule angegeben.

a) Hauptlehrer

Dr. Waldemar Bagdasarianz, Bibliothekar (1938): Englisch und Deutsch

Dr. Joseph Boesch (1952): Geschichte

Dr. Alfred Bolliger (1934): Geschichte und Deutsch

Dr. Ralf Buchmann (1941): Englisch und Deutsch

Jakob Dünki, Bibliothekar (1944): Mathematik

Lothar Gehrig (1957): Handelsfächer und Geographie

Dr. Walter Gerster (1929): Italienisch und Französisch

Dr. Adolf Hinderberger (1944): Deutsch und Singen

Christian Krebs (1958): Handelsfächer und Maschinenschreiben

Otto Kuhn (1924): Klavier und Musiktheorie

Dr. Werner Mettler (1959): Deutsch und Griechisch

Werner Meyer (1940): Handelsfächer und Maschinenschreiben

Dr. Hans Ramser, Rektor (1943): Mathematik

Dr. Eduard Rey (1944): Chemie und Warenkunde
Carlo Ringier (1935): Zeichnen
Max Ruegg (1934): Violine, Orchester
Dr. Werner Rüetschi (1944): Chemie und Warenkunde
Dr. Rudolf Rufener (1960): Latein und Griechisch
Dr. Leonhard Saxer, Leiter des Kantonsschülerhauses (1944): Physik und
Mathematik
Dr. Gustav Schlatter (1954): Latein und Griechisch
Dr. Werner Schmid (1953): Biologie
Edmondo Semadeni (1944): Mathematik
Dr. Werner Sigrüst (1944): Physik und Mathematik
Dr. Heinrich Staehelin (1938): Latein, Griechisch und Religionsgeschichte
Viktor Steiger (1946): Französisch und Italienisch
Dr. Siegfried Steinbeck (1957): Englisch und Deutsch
Dr. Ludwig Storz, Konrektor (1951): Deutsch und Philosophie
Dr. Kurt Suter (1960): Englisch und Deutsch
Johann Sutter (1959): Mathematik
Dr. Jakob Urech (1944): Französisch und Spanisch
Oskar Weber (1944): Turnen und Sport
Charles Wenger, Lic. (1927): Französisch und Italienisch
Alfred Wernli (1944): Turnen und Sport
Dr. Otto Wernli, Konrektor (1949): Geographie

b) Hilfslehrer

Werner Baier (1959): Kath. Religionsunterricht
Dr. Noemie Banderet-Gutzwiller (1960): Physik und Mathematik
Dr. Max Banholzer (1960): Geschichte
Dr. Paul Berger (1958): Englisch, Deutsch und Geschichte
Rudolf Brogli (1960): Mathematik und Physik
Ernst Buchli (1960): Mathematik
Felix Buser (1957): Deutsch und Französisch
Dr. Hermann Frei (1957): Geographie
Peter Frey (1960): Klavier
Dr. Viktor Frey (1958): Latein und Griechisch
Lotte Gautschi (1957): Klavier
Sunna Gerber-Bircher (1953): Flöte
Dr. Paul Gregor (1960): Französisch und Italienisch
Eric Guignard (1941): Violoncello
Georges Güntert (1960): Italienisch und Französisch
Werner Hausmann (1960): Chemie
Dr. Erika Heuri-Holzer (1959): Englisch
Dr. Fritz Hindermann (1958): Italienisch und Französisch

Dr. Jakob Hunziker (1960): Mathematik
Franz Kamber (1960): Mathematik
Cécile Laubacher (1958): Zeichnen
Dr. Roger Ley (1953): Hebräisch, ref. Religionsunterricht
Felix Leuzinger (1960): Biologie
Peter Lindegger (1958): Latein
Walter Meier (1960): Mathematik
Emil Müller (1958): Feldmessen
Hans Munz (1960): Italienisch und Französisch
Dr. Yvonne Naville (1959): Italienisch und Französisch
Rita Niggli-Eichenberger (1960): Maschinenschreiben
Dieter Rumpel (1960): Englisch
Dr. Peter Steiner (1960): Latein
Norbert Straumann (1960): Mathematik und Physik
Dr. Till Urech (1960): Deutsch und Französisch
Dr. von Wartburg (1942): Geschichte
Hans-Ulrich Wenger (1960): Chemie
Peter Wolf (1960): Deutsch und Englisch
Isabelle Wullschleger (1958): Spanisch
Vinzenz Ziswiler (1960): Biologie
Heinrich Zulauf (1960): Stenographie

Schularzt: Dr. Hans Pfisterer (1953)

c) Stellvertreter

Othmar Buser (Mathematik); Frl. Felder (Französisch und Italienisch); Heinz Graber (Deutsch); Hermann Gutenberg (Chemie); Hansruedi Haller (Turnen); Josef Helbling (Deutsch und Englisch); Dr. Huber (Biologie); René Jaccoud (Chemie); Peter Meier (Handelsfächer); Frl. Scott (Englisch); Frl. Schlienger (Französisch); Hans Troxler (Turnen); Frl. Uehlinger (Mathematik); Andreas Venetz (Handelsfächer).

d) Änderungen im Lehrkörper

Eintritte:

An eine neugeschaffene Hauptlehrerstelle für Englisch und Deutsch wurde gewählt: Herr Prof. Dr. Kurt Suter.

Kurt Suter, geboren 1927, Bürger von Gränichen. Er besuchte in Unterkulm Primar- und Bezirksschule, in Aarau das Gymnasium der Kantonsschule, an dem er 1947 die Reifeprüfung bestand. Anschließend Studium der Anglistik und Ger-

manistik an der Universität Zürich, ergänzt durch einen einjährigen Aufenthalt an der Universität Aberdeen. Dokorexamen und Diplomprüfung für das Höhere Lehramt im Februar 1955; Dissertation bei Prof. Dieth über Das Pronomen beim Imperativ im Alt- und Mittelenglischen.

Auf Beginn des Wintersemesters 1955 wurde er zum Assistenten im Department of German der Universität Manchester gewählt; während des folgenden Jahres erteilte er auch Deutschunterricht an der Manchester Grammar School. Herbst 1956 bis Frühjahr 1958 Hauptlehrer an der Schweizerischen Alpinen Mittelschule Davos, seither Hauptlehrer für Englisch und Deutsch an der Bündner Kantonsschule in Chur.

Als Nachfolger von Herrn Prof. Ernst Mäder ist auf Beginn des 2. Quartals in unser Lehrerkollegium eingetreten: Herr Prof. Dr. *Rudolf Rufener*.

Rudolf Rufener, von Blumenstein, (Kt. Bern) wurde am 31. Mai 1906 in Zürich geboren. Er besuchte die Primarschule in Basel und das Gymnasium in Basel und in Bern, wo er im Herbst 1925 die Maturität bestand. In Bern und in Berlin studierte er klassische Philologie und Germanistik. Im Herbst 1930 erwarb er das bernische Diplom für das Höhere Lehramt und wurde Hilfslehrer am Städtischen Gymnasium in Bern. Nach der Doktorprüfung (in den Fächern Latein, Griechisch und Deutsch) wurde er 1934 an die Bezirksschule in Lenzburg gewählt, wo er bis im Sommer 1960 tätig blieb. Für die im Artemis-Verlag in Zürich erscheinende «Bibliothek der Alten Welt» übersetzt er die Gesamtausgabe von Platons Dialogen; mehrere Reisen führten ihn nach Griechenland.

Mit Amtsantritt auf Beginn des Schuljahres 1961/62 wurden vom Regierungsrat folgende Hauptlehrer gewählt:

Herr Dr. *Walter Akeret* für romanische Sprachen;
Herr Dr. *Fritz Hindermann* für romanische Sprachen;
Herr Dr. *Friedrich Oelhafen* für Biologie und Chemie;
Herr Dr. *Wolfgang von Wartburg* für Geschichte und Deutsch.

Zu besetzen sind ferner noch je eine Hauptlehrerstelle für Deutsch, für romanische Sprachen, für Geographie und für Mathematik. Diese Stellen wurden vom Großen Rat bereits bewilligt. Das Rektorat überprüft gegenwärtig neue Anträge an die Behörden betr. Umwandlung von Hilfslehrerstellen in Hauptlehrerstellen.

Rücktritte

Leider sahen wir am Ende des Schuljahres 1959/60 den Senior des Lehrerkollegiums von uns scheiden. Ein Jahr vor Erreichung der Altersgrenze mußte sich Herr Prof. Dr. *Hans Schurter* aus Gesundheitsrücksichten entschließen, um Entlassung von seinem Lehramt nachzusuchen. Den gewissenhaften und hilfsbereiten Kollegen, der seit 1929 an der Kantonsschule Französisch, Italienisch und Deutsch

unterrichtete und der viele Schulanlässe durch sein schönes Violinspiel bereichert hat, begleiten unsere aufrichtigsten Wünsche in den Ruhestand.

Auf Ende des Schuljahres verlassen uns folgende junge Kollegen, die als Hilfslehrer an der Kantonsschule gewirkt haben: Dr. Paul Berger (Wahl als Hauptlehrer an die Kantonsschule Frauenfeld); Rudolf Brogli (Abschluß der Dissertation); Dr. Hermann Frei (Wahl als Hauptlehrer an die Kantonsschule St. Gallen); Peter Frey (Fortsetzung des Studiums); Dr. Paul Gregor (Übernahme einer Lehrstelle in Zürich); Werner Hausmann (Doktorprüfung; Eintritt in die Praxis); Cécile Laubacher (Übernahme eines größern Pensums am Seminar Aarau); Hans Ulrich Wenger (Abschluß der Dissertation); Peter Wolf (Abschluß der Dissertation); Vinzenz Ziswiler (Übernahme einer Assistentenstelle). Wir möchten diesen Kollegen sagen, daß wir ihnen für ihre Mitarbeit aufrichtig dankbar sind. Unsere besten Wünsche begleiten sie auf ihren weitem Lehrer- und Lebensweg.

Hinschiede

Im August 1960 starb in seinem 84. Lebensjahr Prof. *Arthur Hirt*, von 1902 bis 1945 Lehrer für Handelsfächer und Geographie an unserer Schule. Seine Beziehungen zur Kantonsschule waren seit seinem Rücktritt fast vollständig abgebrochen, und die jüngeren Kollegen haben ihn nicht mehr gekannt.

Arthur Hirt wurde 1877 in Vendlincourt (Berner Jura) geboren, siedelte aber früh mit seine Eltern nach Bern über, wo er die Schulen besuchte. Er erwarb am bernischen Staatsseminar Hofwil das Primarlehrerpatent. Nach kurzer Praxis als Primarlehrer in Choindez setzte er seine Studien an den Universitäten von Bern und Leipzig fort und wurde im Alter von 25 Jahren als Hauptlehrer für Handelsfächer an die Aargauische Kantonsschule gewählt. Dazu übernahm er später auch den Algebraunterricht an der Handelsschule und wechselte mit den Jahren immer mehr zur Geographie hinüber, die er dann an allen drei Abteilungen und seit 1938 ausschließlich unterrichtete. Bei seinem Rücktritt bezeichnete er selber Geographie als sein ureigenstes Wissensgebiet.

Prof. Hirt hatte nichts Schulmeisterliches an sich. Er setzte sich wohl allzusehr über pädagogische Probleme hinweg, doch kamen auch immer wieder in interessanten Lektionen die Originalität seines Wesens und die Weite seiner geistigen Interessen zur Geltung. Wo immer man mit ehemaligen Schülern von Prof. Hirt ins Gespräch kommt, werden Erinnerungen an seine urwüchsige, allem Schablonenhaften feindliche Art, die sich auch den Gesetzen der Schule nicht immer fügen wollte, aufgefrischt.

Am 3. Februar 1961 starb in Aarau alt Oberrichter Dr. *Erich Zweifel*, der von 1920 bis 1942 an der Kantonsschule Handels- und Wechselrecht unterrichtet hat. Seine Arbeit für unsere Schule ist nicht vergessen.

4. Schüler

Die mit * bezeichneten Schüler sind vor Schluß des Schuljahres ausgetreten. Schüler mit ** sind im Laufe des Jahres eingetreten, bzw. von einem einjährigen USA-Aufenthalt zurückgekehrt; Schüler mit *** wurden zu einem einjährigen USA-Aufenthalt beurlaubt.

Hinter dem Namen ist der Wohnort der Eltern aufgeführt.

Literarabteilung des Gymnasiums

Klasse Ia (Klassenlehrer: H. Staehelin)

1. Berner Hansruedi	Wettingen	19. 7. 44
2. Bertschi Christine	Niederlenz	12. 8. 44
3. Bonert Christoph	Aarau	11. 5. 44
4. Brunner Hansheinrich	Zofingen	29. 12. 44
5. Eichenberger Hans	Birr	9. 9. 44
6. Gloor Elisabeth	Zofingen	12. 4. 44
7. Haller Jakob	Kölliken	16. 1. 44
8. Heimgartner Otto	Oftringen	30. 1. 44
9. Ley Matthias	Unterenfelden	19. 8. 44
10. Maire Philippe	Baden	28. 11. 44
11. Müller Christian	Neuenhof	12. 5. 44
12. Reutimann Ruth	Wikon	3. 11. 43
13. Schärer Hans-Ulrich	Wohlen-Anglikon	17. 4. 44
14. Sidler Walter	Menziken	30. 6. 44
15. Stamm Bernhard	Aarau	21. 1. 44
16. Steinacher Peter	Gansingen	10. 8. 44
17. Suter Barbara	Aarau	7. 2. 44
18. Thenisch Ewald	Oberentfelden	6. 4. 44
19. Von der Mühl Maja	Brugg	8. 7. 44
20. Weber Karl	Niedergösgen	17. 1. 44

Klasse Ib (Klassenlehrer: R. Buchmann)

1. Andermatt Ruth	Wohlen	12. 5. 44
2. Benz Simone	Ennetbaden	6. 2. 44
3. Bossart Hans-Peter	Aarau	5. 9. 44
4. Brutschy Maria	Muhlen	17. 6. 44
5. Byland Hans	Buchs AG	13. 3. 44
6. Dätwyler Martin	Oftringen	23. 5. 44
7. Dietler Urs	Ennetbaden	31. 8. 44
8. Finsterwald Hansjürg	Aarau	22. 3. 44
9. Gygax Andreas	Oftringen	18. 10. 43
10. Halbenleib Verena	Baden	25. 8. 44
11. Hofer Arnold	Rothrist	12. 1. 44
12. Hunziker Dominique	Aarau	9. 1. 44
13. Hürbin Anni	Ennetbaden	2. 3. 44
14. Kaufmann Franz	Leuggern	31. 7. 44
15. Lalive d'Epinay Thierry	Ennetbaden	28. 12. 44
16. Lanz Jürg	Zofingen	3. 4. 44

17. Leuenberger Marianne	Ennetbaden	8. 7. 44
18. Maag Verena	Aarau	16. 2. 44
19. Meyer Urs	Aarau	12. 10. 43
20. Müller Thomas	Strengelbach	15. 12. 43
21. Neuhaus Pierre	Ruppertswil	7. 2. 44
22. Schärer Jürg	Aarau	6. 5. 44
23. Sommer Martin	Schönenwerd SO	25. 2. 44
24. Streit Fritz	Aarau	6. 1. 44
25. Wahl Renate	Ennetbaden	21. 5. 44
26. Weber Hansueli	Brittnau	16. 6. 44
27. Weber Käthi	Aarau	9. 12. 44

Klasse Ic (Klassenlehrer: F. Hindermann)

1. Bhend Anna	Aarburg	25. 8. 44
2. Burger Hansrudolf	Aarau	31. 10. 43
3. Casparis Reto	Strengelbach	27. 7. 44
4. Dietschi Willi	Lenzburg	3. 9. 44
5. Fehlmann Ulrich	Ruppertswil	9. 1. 44
6. Fischer Konrad	Aarau	16. 8. 44
7. Fretz Marianne	Aarau	26. 10. 44
8. Frösch Walter	Zofingen	3. 1. 44
9. Girsberger Rolf	Ennetbaden	21. 4. 44
10. Gloor Theo	Staufen	12. 4. 44
11. Graf Ulrich	Aarau	20. 9. 44
12. Gudemann Esther	Boniswil	30. 5. 44
13. Hauser Doris	Aarau	20. 5. 44
14. Holliger Otto	Boniswil	16. 3. 44
15. Huber Christine	Ennetbaden	5. 5. 44
16. Kappeler Lisbeth	Baden	27. 11. 44
17. Keller Margrit	Aarau	17. 12. 44
18. De Maddalena Leonie	Unterentfelden	27. 1. 44
19. Marti Heinz	Aarau	9. 2. 44
20. Rossetti Nino	Aarau	21. 10. 43
21. Sauerländer Hans Christof	Aarau	28. 1. 43
22. Schwere Josef	Leuggern	24. 9. 44
23. Siegwart Paul	Aarau	21. 3. 44
24. Suter Heinz	Suhr	1. 11. 44
25. Tschumi Evi	Baden	30. 6. 44
26. Widmer Margret	Aarau	10. 9. 44

Klasse Id (Klassenlehrer: C. Ringier)

1. Bircher Dorothea	Gränichen	22. 6. 44
2. Burger Rudolf	Reinach	7. 7. 44
3. Conrad Peter	Baden	20. 6. 44
4. Frey Judith	Aarau	28. 5. 44
5. Grendelmeier Alex	Aarburg	6. 1. 44
6. Haller Monika	Döttingen	30. 6. 44

** 7.	Herrmann Heinz	Baden	1. 12. 43
8.	Kaeser Agnès	Baden	11. 8. 44
9.	Klaus Heinz	Zofingen	10. 9. 44
10.	Küng Peter	Baden	1. 1. 44
11.	Maurer Urs	Suhr	11. 2. 44
12.	Merker Martin	Baden	21. 1. 44
13.	Roth Elsbeth	Rothrist	2. 2. 44
14.	Schneider Annelies	Baden	3. 6. 44
15.	Staubli Konrad	Sulz bei Bremgarten	21. 9. 43
16.	Stirnemann Hansruedi	Bremgarten	1. 1. 44
17.	Strebel Johann	Küngoldingen	20. 10. 44
18.	Töndury Guolf	Wettingen	28. 3. 44
19.	Wanner Peter	Baden	15. 1. 44

Klasse IIa (Klassenlehrer: W. Mettler)

1.	Andretti Thomas Paul	Zofingen	3. 9. 43
2.	Bühler Alfred	Muri AG	2. 2. 43
3.	Dreier Susanne	Wettingen	13. 3. 43
4.	Ehrensperger Thomas Paul	Baden	25. 12. 43
5.	Francke Adrian	Olten	14. 11. 42
6.	Frey Dora Verena	Brugg	30. 3. 43
7.	Frösch Dieter	Oftringen	23. 1. 43
8.	Hauri Martin	Trimbach	2. 9. 42
9.	Iberg Gottlieb	Baden	26. 5. 43
10.	Käufeler Helene Dora	Mailand	7. 5. 44
11.	Kuhn Brigitta	Menziken	12. 10. 43
***12.	Lang Rudolf Heinrich Adolf	Baden	2. 7. 43
13.	Leng Lisa Herta	Wettingen	4. 5. 43
14.	Lüdi Georges Claude	Wettingen	18. 12. 43
15.	Marbe Klaus	Staufen	18. 6. 43
16.	Meier Walter	Brugg	24. 12. 43
17.	Müllhaupt Hansjörg	Baden	10. 8. 43
18.	Neuhaus Peter Wilhelm	Windisch	13. 9. 43
19.	Reitinger Jeannette Martha	Baden	3. 9. 43
20.	Siegrist Johannes	Zofingen	6. 8. 43
21.	Stahelin Heinrich	Buchs AG	1. 10. 43
22.	Steinhauer Hugo	Schönenwerd	25. 5. 43
23.	Straumann Benno	Nd. Erlinsbach	28. 11. 43
**24.	von Tschärner Beat	Zofingen	11. 3. 43
25.	Widmer Hans	Suhr	5. 5. 43
26.	Zach Fritz Karl	Meilen	23. 8. 43

Klasse IIb (Klassenlehrer: O. Wernli)

1.	Aeberhard Hans Ulrich	Aarau	20. 6. 43
2.	Bopp Martin	Zofingen	11. 11. 43
3.	Brändli Hans	Aarau	18. 9. 43

4. Brüderlin Gisela	Aarau	23. 6. 43
5. Bürgi Esther	Olten	13. 11. 43
6. Frei Elisabeth	Fahrwangen	16. 6. 43
7. Gysel Martin	Rupperswil	22. 5. 43
8. Hunkeler Sylvia	Sins	19. 8. 43
9. Knabenhans Brigitte	Aarau	26. 4. 43
10. Knechtle Heini	Wohlen	22. 4. 43
11. Knoblauch Helmut	Schinznach-Bad	10. 11. 43
12. Lüthy Dora	Oberkulm	13. 4. 43
13. Martenet Daniel	Ennetbaden	7. 9. 43
14. Merz Jörg	Suhr	16. 2. 43
15. Mösch Barbara	Aarau	22. 2. 43
16. Müller Ruth	Baden	7. 1. 43
17. Rentsch Hans	Schönenwerd	18. 9. 43
***18. Richner Silvia	Aarau	26. 4. 43
19. Schroeder Hansueli	Reiden	11. 4. 43
20. Stoecklin Angelica	Muri	25. 4. 43
21. Stoecklin Claudia	Muri	25. 4. 43
22. Strub Urs	Olten	4. 3. 43
23. Tschamper Ariane	Aarau	16. 8. 43
24. Tschopp Hans	Aarau	8. 11. 43
25. von Waldkirch Marcus	Aarau	21. 8. 43
26. Wullschleger Evi	Schöftland	26. 2. 43
27. Wüthrich Kurt	Zofingen	23. 10. 43

Klasse IIc (Klassenlehrer: L. Storz)

1. Beetschen Max	Zofingen	9. 2. 43
2. Bischoff Angelica	Niederlenz	20. 3. 43
3. Brennwald Hardy	Teufenthal	29. 10. 43
4. Frey Liselotte	Leuggern	16. 3. 43
5. Großenbacher Rudolf	Wohlen	16. 1. 43
6. Gsell Heidi	Lenzburg	20. 3. 43
7. Gsell Ursula	Zofingen	19. 4. 43
8. Hauri Susann	Zofingen	5. 10. 43
9. Hohler Franz	Olten	1. 3. 43
10. Kaufmann Willi	Dintikon	26. 10. 42
11. Kerr Käthi	Aarau	8. 10. 43
12. Kim Elisabeth	Aarau	13. 12. 43
13. Maibach Rolf	Wettingen	3. 4. 43
14. Mauch Hanni	Aarau	23. 5. 43
15. Meier Hanspeter	Wohlen	17. 10. 43
16. Morf Balz	Wohlen	25. 4. 42
17. Müller Peter	Baden	20. 3. 43
18. Oettli Heiner	Baden	21. 3. 43
**19. Schatzmann Urs	Lenzburg	20. 10. 42
20. Schlatter Ursula	Aarau	27. 7. 43
21. Schmidt Peter	Windisch	9. 8. 43

22. Schoch Eva	Aarau	15. 8. 43
23. Schweizer Uli	Baden	9. 1. 43
24. Stadler Jürg	Wildeggen	2. 7. 43
25. Strub Hanspeter	Oberentfelden	1. 4. 43
26. Vonwyl Pia	Muri	20. 8. 43
27. Wertli Peter	Aarau	4. 7. 43

Klasse IIIa (Klassenlehrer: Ch. Wenger)

1. Caroli Lorenz	Holderbank	8. 2. 42
2. Däster Ulrich	Lenzburg	12. 3. 42
3. Edelmann Edwin	Bremgarten	8. 9. 42
4. Ehrensperger Vreni	Baden	4. 10. 42
5. Eichenberger Eugen	Lenzburg	5. 7. 42
6. Frey Emil	Lenzburg	5. 7. 42
7. Fricker Hanspeter	Wohlen	28. 5. 42
8. Hanselmann Jean-Louis	Baden	23. 2. 42
9. Hirsiger Brigitt	Aarau	15. 1. 42
10. Huber Verena	Zofingen	25. 7. 42
11. Kamber Urs	Schönenwerd	24. 12. 41
12. Mühleemann Suzanne	Brugg	12. 2. 42
13. Näf Urs	Neuenhof	23. 2. 42
14. Perrenoud Christiane	Klingnau	14. 9. 42
15. Rufener Dorothee	Lenzburg	19. 2. 42
16. Schaefer Jürg	Zofingen	14. 5. 42
17. Schärer Hansueli	Aarau	24. 2. 42
18. Stähelin Rudolf	Seengen	27. 6. 42
19. Stoll Ursula	Koblenz	2. 6. 42
20. Suter Dietrich	Seengen	11. 2. 42
21. Tschopp Margrit	Aarau	22. 4. 42
22. Widmer Max	Hausen	11. 6. 42
23. Wittwer Herbert	Windisch	24. 11. 42
24. Zulauf Rosmarie	Schinznach-Dorf	25. 8. 42

Klasse IIIb (Klassenlehrer: W. Gerster)

1. Barth Käthi	Lenzburg	15. 1. 42
2. Baumgartner Paul	Wohlen	28. 11. 41
3. Biaggi Lucio	Windisch	21. 12. 42
4. Brändli Regula	Aarau	27. 4. 42
5. Fischer Ruedi	Ennetbaden	10. 3. 42
6. Hauri Peter	Trimbach	2. 9. 42
7. Hediger Bernhard	Reinach	4. 9. 42
8. Hegnauer Peter Heinz	Unterentfelden	9. 3. 42
9. Hirzel Hans-Caspar	Ennetbaden	24. 6. 42
10. Hunziker Yvonne	Aarau	6. 11. 41
11. Maire Sabine	Baden	2. 9. 42
12. Müller Hedwig	Nußbaumen	19. 10. 42
*13. Real Sabine	Aarau	9. 1. 41

14. Reimann Max	Frick	7. 5. 42
15. Risch Erica	Baden	15. 5. 42
16. Sauerländer Fritz	Küttigen	27. 4. 42
17. Scherrer Ursula	Aarau	6. 8. 42
18. Schneider Brigitte	Seon	19. 5. 42
19. Stäger Lorenz	Wohlen	23. 12. 42
20. Studer Katharina	Aarau	22. 4. 41
21. Thenisch Hanspeter	Oberentfelden	1. 4. 41
22. Weber Ruedi	Brugg	18. 4. 42
23. Wiederkehr Hermann	Bünzen	8. 1. 42
24. Zimmerli Bruno	Safenwil	30. 11. 42
25. Zimmermann Urs	Brugg	8. 11. 42

Klasse IIIc (Klassenlehrer: H. Ramser)

1. Bossert Therese	Hunzenschwil	26. 7. 42
2. Doebeli Max	Aarau	28. 11. 42
3. Egolf Jost	Baden	7. 3. 42
4. Geißmann Annemarie	Hunzenschwil	2. 9. 42
*** 5. Gretener Ursula	Baden	16. 10. 42
6. Härdi Rolf	Seon	27. 12. 41
7. Hirschi Fredi	Aarau	4. 12. 42
8. Jordan Karl	Brittnau	28. 2. 41
9. Keller Walter	Schöftland	16. 12. 41
10. Merker Hans	Ennetbaden	3. 4. 42
11. Mischler Käthi	Villnachern	9. 3. 42
12. Moser Walter	Nußbaumen	26. 5. 42
13. Muggler Eduard	Aarau	27. 4. 42
14. Mühlethaler Annemarie	Aarau	22. 12. 42
15. Müller Georg	Schönenwerd	30. 9. 42
16. Neuhaus Hansruedi	Rupperswil	12. 3. 42
17. Rastberger Max	Wettingen	27. 10. 41
18. Rey Ursula	Aarau	3. 10. 42
19. Roy Christian	Baden	22. 8. 42
**20. Schär Fritz	Olten	15. 6. 42
21. Wanner Annemarie	Baden	31. 7. 42
22. Wieland Senta	Oberentfelden	5. 9. 41
23. Zimmerlin Karl	Aarau	16. 3. 42

Klasse IVa (Klassenlehrer: G. Schlatter)

1. Briod Marianne	Lenzburg	16. 7. 41
2. Bruder Reinhold	Oftringen	8. 9. 41
3. Buser Peter	Ennetbaden	9. 10. 41
4. Ehrensperger Werner	Baden	7. 7. 41
5. Gall Erich	Schöftland	23. 4. 41
6. Haller Hans	Zofingen	15. 3. 41
7. Leutenegger Frank	Aarau	4. 11. 41
8. Lutz Ulrich	Schinznach-Dorf	4. 1. 41

9. Mattenberger Judith	Zofingen	13. 4. 41
10. Merz Maja	Olten	20. 8. 41
11. Müri Erika	Schinznach-Bad	9. 2. 41
12. Ronchetti Katherina	Meiringen	15. 1. 41
13. von Salis Thomas	Brunegg	8. 7. 41
14. Siegrist Gerhard	Küngoldingen	1. 2. 41
15. Steiner Robert	Mailand	16. 1. 41
16. Suter Christian	Rombach-Küttigen	4. 1. 41
17. Suter Magdalena	Wohlen	16. 4. 41
18. Vogel Hansjörg	Schloßrued	4. 3. 41
**19. Widmer Annelies	Aarau	2. 12. 41

Klasse IV b (Klassenlehrer: J. Boesch)

1. Biaggi Claudio	Windisch	23. 5. 41
2. Borner Paul	Wohlen	30. 5. 41
3. Dätwyler René	Aarburg	29. 6. 41
4. Deiß Marlis	Turgi	30. 4. 41
5. Gehrig Heinz	Menziken	12. 10. 41
6. Gerber Margrit	Ennetbaden	9. 8. 41
7. Gretler Marianne	Wohlen	14. 7. 41
8. Gysel Peter	Ruppertswil	31. 10. 41
*9. Hächler Ursula	Aarau	24. 5. 41
10. Minikus Eleonor	Baden	7. 4. 41
11. Müller Susanne	Brugg	1. 8. 41
12. Pfisterer Thomas	Baden	7. 5. 41
13. Richle Walter	Baden	7. 10. 41
14. Roth Markus	Lenzburg	12. 10. 41
15. Sauerländer Ursula	Aarau	3. 3. 41
16. Seippel Sylvia	Ennetbaden	31. 1. 41
17. Stadler Peter	Wildeggen	26. 6. 41
18. Stamm Hans Peter	Aarau	2. 8. 41
19. Wanner Hans	Baden	7. 2. 41

Klasse IV c (Klassenlehrer: E. Semadeni)

1. Arpagaus Reto	Aarau	20. 12. 40
2. Baier Annemarie	Bremgarten	6. 6. 41
3. Bolleter Walter	Baden	4. 4. 41
4. Bopp Hanspeter	Zofingen	28. 1. 41
5. Breitschmid Guido	Wohlen	31. 5. 41
6. Fäs Adolf	Oberentfelden	8. 5. 41
7. Fischer Vreni	Küngoldingen	29. 6. 41
8. Hoffmann Rainer	Aarau	30. 1. 41
9. Hufschmid Max	Nieder-Erlinsbach	5. 2. 41
10. Hug Peter	Baden	14. 9. 41
11. Kaufmann Ulrich	Gränichen	6. 10. 41
12. Kim Dorothee	Aarau	21. 3. 41
13. Leuenberger Ruth	Aarau	4. 3. 40

14. Lüthy Rosmarie	Schöftland	29. 6. 41
15. Matter Max	Aarau	15. 3. 41
16. Müller Magdalen	Unterkulm	24. 4. 41
17. Scholl Esther	Zofingen	7. 7. 40
18. Weber Marie-Louise	Wettingen	12. 5. 41
19. Widmer Ulrich	Suhr	8. 4. 41
20. Wilhelm Esther	Zofingen	23. 5. 41

Realabteilung des Gymnasiums

Klasse 1a (Klassenlehrer: H. Frei)

1. Beck Werner	Rudolfstetten	24. 1. 44
2. Beeli Robert Paul	Suhr	30. 4. 44
3. Bopp Urs	Baden	2. 2. 44
4. Bürgi Hansrudolf	Rombach	5. 1. 44
5. Gfeller Hans	Birrwil AG	14. 12. 43
6. Hauri Ulrich	Reinach AG	24. 7. 44
7. Hottinger Felix	Baden	6. 4. 43
8. Meier Peter	Aarau	31. 12. 43
9. Räber Roland	Unterentfelden	18. 10. 44
10. Richner Hans	Ruppertswil	17. 3. 44
11. Rölli Franz	Geltwil	13. 5. 44
12. Schaffner Alfred	Boniswil	17. 4. 44
13. Scherrer Roland	Aarau	23. 1. 44
14. Stambach Christian	Bremgarten	11. 10. 44
15. Stauber Heinz	Ruppertswil	18. 1. 44
16. Steiger Marianne	Rheinfelden	23. 3. 44
17. Wehrli Walter	Aarau	16. 7. 44
*18. Willi Gaudenz	Küngoldingen	30. 9. 41
19. Witz Werner	Buchs AG	15. 10. 44
20. Zobrist Markus	Ruppertswil	24. 3. 44
21. Zulauf Hermann	Schinznach-Dorf	11. 2. 44

Klasse 1b (Klassenlehrer: K. Suter)

1. Baumann Charles	Unterentfelden	19. 10. 44
2. Beyeler Bernhard	Zofingen	25. 9. 44
3. Bovet Francis	Baden	27. 7. 44
4. Brändle Jürgen	Wettingen	30. 1. 44
5. Brüsweiler Walter	Olten	31. 1. 43
6. Bürli Rolf	Aarau	7. 4. 44
7. Dössegger Rudolf	Seon	18. 4. 44
8. Eichenberger Rudolf	Wettingen	28. 9. 44
9. Ekkers Minne-Jan	Wettingen	16. 5. 44
10. Erne Gérard	Buchs AG	15. 3. 43
11. Gnägi Alex	Küngoldingen	12. 3. 44

12. Graf Fritz	Küttigen	1. 8. 44
13. Hubacher Werner	Hirschthal	18. 1. 44
14. Juvet Pierre	Aarau	16. 7. 44
15. Maag Marcel	Niederlenz	7. 11. 43
16. Müri Rudolf	Teufenthal	28. 7. 44
17. Rubischoon Urs	Baden	6. 6. 44
18. Schaffner Urs	Hausen bei Brugg	20. 9. 44
19. Schmid Dieter W.	Murten	7. 9. 43
20. Suter Klaus	Brugg	20. 2. 44
*21. Suter Robert	Aarau	4. 2. 43
22. Wild Robert	Muri	19. 3. 44
23. Wyß Erhard	Olten	6. 12. 42

Klasse 1c (Klassenlehrer: W.Sigrist)

1. Baumgartner Kurt	Wöschnau	3. 4. 43
* 2. Bill Roland	Gränichen	7. 2. 43
3. Brunner Kurt	Birri bei Muri	23. 8. 44
4. Ebersold Peter	Schönenwerd	15. 9. 43
5. Gerber Werner	Aarau	27. 1. 44
6. Hediger Christoph	Buchs	12. 1. 44
7. Kohler Kurt	Gretzenbach	31. 1. 44
8. Kull Hans	Aarau	3. 2. 43
9. Liechti Albert	Küngoldingen	23. 6. 44
10. Müller René	Suhr	19. 5. 43
11. Ramel Erich	Gretzenbach	22. 2. 44
12. Roth Peter	Leutwil	1. 4. 44
13. Schmid Albert	Herznach	6. 7. 43
14. Schmid Hans-Beat	Baden	29. 9. 44
15. Suter Kurt	Lenzburg	27. 8. 44
16. Suter Ulrich	Baden	10. 6. 44
17. Villat Marcel	Aarau	12. 10. 43
18. Wehrli Ruedi	Brugg	21. 1. 44
19. Wertli Urs	Neuenhof	20. 4. 44
20. Wildi Samuel	Menziken	10. 3. 44
21. Wüst Heinz	Birr	5. 11. 44
22. Zeiler Gustav	Lenzburg	14. 11. 44

Klasse 2a (Klassenlehrer: J.Sutter)

1. Aggeler Jürg	Aarburg	26. 3. 43
2. Bader Peter	Olten	9. 1. 43
3. Baumann Max	Rheinfelden	29. 10. 43
4. Egenter Ruth	Muri	31. 5. 43
***5. Eppler Martin	Trachselwald	22. 4. 43
6. Frank Erich	Wildeggen	10. 1. 43
7. Frieden Werner	Aarau	19. 5. 43
8. Guignard Olivier	Zürich	5. 2. 42
9. Jaecklin Alexander	Baden	2. 3. 42

10. Keller Herbert	Hottwil	31. 3. 43
*11. Keller Jürg	Schönenwerd	18. 11. 42
12. Kurt Heinz	Aarau	15. 7. 42
13. Lerch Christian	Brittnau	10. 1. 43
14. Maeder René	Unter-Siggenthal	24. 9. 43
15. Merz Margrit	Wohlen	21. 9. 43
16. Meyer Arthur	Lenzburg	8. 2. 43
17. Müller Kurt	Zofingen	18. 2. 43
18. Roth Urs	Schönenwerd	31. 3. 43
19. Urben Werner	Dulliken	31. 3. 43
20. Wegmüller Peter	Staufen	24. 1. 43
21. Werder Samuel	Endingen	23. 10. 43
22. Wiederkehr Urs	Sins	14. 7. 43
23. Zimmermann Robert	Wildegg	23. 2. 43
24. Zinniker Rolf	Zofingen	17. 8. 43

Klasse 2b (Klassenlehrer: J.Dünki)

1. Aeschbach André	Buchs	1. 11. 43
2. Bär Marcel	Menziken	16. 11. 43
3. Berchtold Peter	Schloßrued	6. 7. 43
4. Bieri Urs	Effingen	25. 7. 42
5. Egger Gottfried	Baden	8. 5. 43
6. Flückiger Rudolf	Menziken	20. 12. 43
7. Fricker Jürg	Aarau	5. 7. 41
8. Frischknecht Max	Rohr	12. 8. 43
9. Halbritter Peter	Baden	1. 9. 41
10. Hegglin Peter	Burg	15. 5. 43
11. Hunziker Erich	Buchs	17. 2. 43
12. Keller Peter	Rupperswil	13. 8. 42
13. Klingelfuß Konrad	Aarau	3. 10. 43
14. Liechti Jürg	Ueken	1. 7. 43
15. Märky Felix	Aarau	24. 10. 43
16. Mollet Peter	Aarau	28. 1. 43
17. Oswald Andreas	Baden	2. 6. 43
18. Schaerer Hansruedi	Aarau	19. 8. 42
19. Schaub Hans-Martin	Wohlen	26. 8. 43
20. Schibler Kurt	Olten	28. 2. 43
21. Schuler Willi	Olten	29. 3. 43
*22. Steiner Claude	Olten	2. 6. 43
23. Studer Urs	Olten	27. 6. 42
24. Theiler Franz	Reiden	6. 12. 42
25. Wehrli Hansruedi	Aarau	3. 6. 42

Klasse 2c (Klassenlehrer: V.Steiger)

1. Battaglia Reto	Rombach	23. 9. 43
2. Gautschi Markus	Lenzburg	22. 12. 42
3. Hofer Urs	Olten	19. 5. 43

4. Hunziker Rolf	Rombach	21. 9. 43
5. Huser Ernst	Wettingen	18. 6. 43
6. Kälin Max	Olten	24. 6. 43
7. Kistler Peter	Aarau	22. 6. 43
8. Leuthold Urs	Olten	16. 7. 43
9. Lüdi Urs	Glashütten	5. 6. 43
10. de Montet Nicolas	Schönenwerd	21. 11. 41
11. Neuenschwander Peter	Baden	3. 5. 43
12. Ott Walter	Rombach	20. 3. 42
13. Rischgasser Heinz	Seon	14. 12. 43
14. Rüetschi Victor	Suhr	11. 10. 43
15. Rüttimann Josef	Wohlen	7. 7. 42
16. Schärner Jacques	Wettingen	6. 10. 43
17. Schätzle Bruno	Olten	24. 2. 43
18. Schneider Peter	Lenzburg	9. 9. 42
19. Schürmann Jürg	Olten	6. 12. 41
20. Strasky Leo	Strengelbach	7. 2. 43
21. Truniger Roland	Neuenhof	28. 5. 42
22. Urech Hans	Hallwil	14. 4. 43
23. Weise Helmut	Aarau	22. 11. 43
24. Winkenbach Felix	Hausen b. B.	28. 9. 42

Klasse 3a (Klassenlehrer: W.Schmid)

1. Appenzeller Beat	Schönenwerd	14. 6. 42
2. Balsiger Heinz	Aarau	29. 6. 42
3. Begert Willi	Aarburg	17. 10. 42
4. Berchtold Willi	Schloßrued	29. 9. 41
5. Binder Rudolf	Olten	8. 6. 42
6. Borner Walter	Wohlen	3. 4. 40
7. Burgherr Walter	Wikon	19. 8. 42
8. Dettwiler Alfred	Olten	30. 12. 41
9. Dubs Paul	Seengen	5. 8. 41
10. Geißmann Theodor	Mandach	29. 10. 42
11. Gysi Rudolf	Aarau	27. 9. 42
12. Gysin Balz	Olten	8. 10. 42
13. Hauri Peter	Seengen	4. 5. 41
14. Kalt Leo	Baden	28. 6. 42
15. Kunz Peter	Olten	19. 4. 42
16. Lenzin Alfred	Oberentfelden	30. 12. 40
17. Leutwyler Albert	Birrwil	31. 3. 42
18. Matter Robert	Kölliken	5. 7. 42
19. Meyer Klaus	Würenlos	20. 11. 41
20. Rohrer Hans	Pfeffikon LU	21. 6. 42
21. Rüegg Arthur	Aarburg	18. 3. 42
22. Schlegel Peter	Wettingen	1. 1. 42
23. Schlör Peter	Menziken	21. 2. 41

24. Sommer Jürg	Schönenwerd	6. 1. 42
25. Urech Pierre	Hallwil	28. 2. 42
*26. Wettstein Kurt	Baden	27. 10. 41

Klasse 3b (Klassenlehrer: W. Bagdasarianz)

1. Aschwanden Felix	Aarau	22. 2. 42
2. Bagdasarianz Michel	Aarau	3. 12. 41
3. Burger Hermann	Menziken	10. 7. 42
4. Creteigny Edith	Olten	20. 12. 41
5. Faust Hans	Baden	6. 2. 42
6. Flury Walter	Aarau	10. 12. 41
7. Hauri Casper	Zofingen	28. 11. 40
8. Hauser Jürg	Brugg	14. 5. 42
9. Hiltbold Jean-Pierre	Lenzburg	26. 2. 42
10. Jaccoud Pierre	Niedergösgen	29. 4. 41
11. Karlen Urs	Buchs AG	11. 3. 42
12. Lehner Urs	Stilli	25. 3. 42
13. Lüthy Jürg	Aarau	2. 1. 42
14. Matter Bernhard	Aarau	28. 4. 42
15. Meier Marcel	Rieden b. Baden	2. 11. 42
16. Meyer Karl	Gebenstorf	2. 3. 42
17. Molnar Nikolaus	Zofingen	10. 7. 41
18. Müller Willi	Brugg	28. 6. 42
19. Oehler Kurt	Aarau	28. 2. 42
20. Rentsch Fritz	Schönenwerd	4. 4. 42
21. Rutz Peter	Baden	1. 10. 42
22. Schmidt Toni	Lenzburg	3. 11. 41
23. Tinturier André	Buchs AG	17. 11. 41
24. Weber Erich	Wettingen	16. 4. 42
25. Weiß Jürg	Nußbaumen	30. 3. 42
26. Widmer Hansrudolf	Suhr	12. 6. 42
27. Willimann Karl	Menziken	18. 5. 42

Klasse 4a (Klassenlehrer: E. Rey)

1. Aeschlimann Jürg	Au/Wildegg	26. 7. 41
2. Baer Hanspeter	Lenzburg	15. 2. 40
3. Betschon Franz	Baden	29. 11. 41
4. Degoumois Jacques	Baden	16. 8. 41
5. Frey Christian	Aarau	4. 1. 41
6. Gygi Martin	Wildegg	14. 5. 41
7. Killer Walter	Lenzburg	22. 3. 41
8. Kühn Kurt	Wettingen	9. 8. 41
9. Meier Gustav	Schönenwerd	4. 12. 41
10. Meier Otto	Pfeffikon LU	23. 4. 41
11. Meyer Kurt	Wettingen	20. 5. 41
12. Nüsperli Bruno	Aarau	10. 4. 41
13. Nußbaum Robert	Olten	1. 12. 40

14. Peterhans Willi	Sins AG	14. 5. 41
15. Schär Werner	Olten	23. 9. 40
16. Schenk Christian	Aarau	20. 10. 41
17. Schenker Walter	Schönenwerd	4. 3. 39
18. Schroeder Peter	Reiden LU	21. 4. 41
19. Schwaller Peter	Rieden	17. 11. 41
20. Villiger Kaspar	Pfeffikon LU	5. 2. 41
21. Vogt Peter	Olten	19. 8. 41
22. Willi Peter	Küngoldingen	30. 9. 41
23. Zaugg Hannes	Olten	21. 10. 40
24. Zobrist Jürg	Rupperswil	5. 6. 41

Klasse 4b (Klassenlehrer: S.Steinbeck)

1. Althaus Fritz	Menziken	24. 1. 41
2. Bay Kurt	Aarau	6. 9. 41
3. Bieri Markus	Niederlenz	9. 10. 40
4. Born Alfred	Brugg	11. 5. 41
5. Eppler Hermann	Trachselwald	31. 12. 41
6. Fasnacht Peter	Olten	10. 2. 41
7. Fritschi Christian	Buchs	25. 12. 40
8. Gautschi Max	Olten	14. 11. 41
9. Hofer Hermann	Rothrist	20. 1. 41
10. Keller Kurt	Windisch	5. 2. 41
11. Keller Rudolf	Untersiggenthal	21. 4. 40
12. Leuenberger Jakob	Ennetbaden	11. 3. 40
13. Meier Hanspeter	Brugg	31. 5. 41
14. Mollet Heinz	Aarau	11. 7. 41
15. Müller Armin	Klingnau	17. 3. 41
16. Oswald Christian	Baden	8. 8. 41
17. Schlachter Willi	Baden	25. 9. 41
18. Superina Ferdinand	Aarau	16. 6. 39
19. Wahl Dieter	Ennetbaden	29. 3. 41
20. Wideroe Rolf	Nußbaumen bei Baden	3. 9. 41

Handelsschule

Klasse A₁ (Klassenlehrer: W.Meyer)

1. Bachmann Esther	Aarau	8. 3. 43
* 2. Baumberger Rudolf	Schöftland	28. 8. 43
3. Doninnelli Theres	Staufen	9. 3. 44
4. Fäs Hanny	Ennetbaden	6. 2. 44
5. Frey Christine	Aarau	6. 2. 44
6. Frey Elisabeth	Menziken	3. 3. 44
7. Fuß Hilda	Ennetbaden	14. 10. 44
8. Graf Liselotte	Menziken	4. 4. 44
9. Gürber Marcel	Reinach	6. 1. 44

10. Halder Heiner	Aarau	23. 8. 43
11. Hausherr Viktor	Bremgarten	31. 10. 44
12. Huber Silvia	Muri	2. 6. 44
13. Jenny Jürg	Windisch	8. 4. 43
14. Killer Peter	Turgi	31. 12. 44
15. Kunz Marianne	Aarau	27. 3. 43
16. Marzohl Christine	Seengen	19. 12. 44
17. Müller Hans-Christian	Wohlen	16. 5. 44
18. Müller Kurt	Menziken	14. 8. 44
19. Rüetschi Gotthilf	Erlinsbach	8. 8. 43
20. Rütli Priska	Niedergösgen	5. 1. 44
21. Sailer Jürg	Unterentfelden	23. 6. 44
22. Schmid Verena	Aarau	6. 9. 44
23. Suter Rosmarie	Boniswil	6. 9. 44
24. Vögeli Hans	Klingnau	2. 9. 44
25. Wyß Hans Peter	Zofingen	19. 2. 44

Klasse A₂ (Klassenlehrer: L. Gehrig)

1. Amsler Brigitte	Unterentfelden	11. 12. 43
2. Bolliger Therese	Ofringen	24. 11. 43
3. Briod Christine	Lenzburg	8. 8. 44
4. Brüderlin Doris	Aarau	19. 10. 44
5. Daettwyler Barbara	Menziken	12. 10. 43
6. Gärtner Ingrid	Döttingen	15. 3. 44
7. Goodall Jane	Salisbury	27. 6. 43
8. Heß Hanny	Kölliken	7. 8. 44
9. Jeuch Susan	Baden	12. 9. 43
10. Kraus Madeleine	Rombach	22. 12. 43
11. Marti Esther	Othmarsingen	20. 2. 44
12. Müller Margrit	Aarau	19. 4. 43
13. Rüetschi Marianne	Strengelbach	11. 10. 44
14. Stapfer Brigitte	Gebenstorf	1. 8. 44
15. Straßer Heidi	Kölliken	30. 5. 44
16. Suter Rosmarie	Zofingen	3. 4. 44
17. Vonaesch Adelheid	Lenzburg	12. 8. 44
18. Weber Sylvia	Baden	30. 11. 44
19. Wehrli Elisabeth	Rombach	2. 6. 44
20. Wirz Margrit	Zofingen	29. 9. 44
21. Zimmerli Erika	Rothrist	27. 2. 44

Klasse B₁ (Klassenlehrer: W. v. Wartburg)

1. Bertschi Bernhard	Thalwil	12. 3. 42
2. Brühlmann Ernst	Aarau	12. 3. 43
3. Erne Stefanie	Baden	6. 9. 43
4. Häusermann Balz	Fahrwangen	24. 5. 43
5. Heß Sylvie	Menziken	2. 12. 43
6. Hochstraßer Ruth	Niederlenz	22. 4. 43

7. Hoffmann Suzanne	Aarau	16. 5. 43
8. Kneubühler Sylvia	Zofingen	24. 10. 43
9. Kohler Edith	Baden	25. 6. 43
10. Leuthard Josef	Mühlau	28. 6. 43
11. Märchy Verena	Aarau	1. 12. 42
12. Meier Susanne	Baden	6. 9. 42
13. Müller Felix	Schönenwerd	16. 11. 43
14. Parolini Marisa	Aarau	4. 9. 43
15. Rodel Ursula	Möriken	18. 7. 43
16. Schaerer Werner	Baden	28. 5. 42
17. Schießer Rudolf	Aarau	21. 6. 43
18. Schmid Anne-Françoise	Aarau	9. 10. 42
19. Schmidli Fritz	Aarau	15. 3. 43
20. Senn Ulrich	Baden	29. 1. 42
21. Stiner Hans-Kaspar	Unterentfelden	19. 2. 43
22. Tüscher Rosmarie	Rothrist	16. 9. 43
*23. Walther Renate	Oberentfelden	15. 5. 43
24. Weber Bruno	Aarau	22. 5. 43
25. Weber Christine	Aarau	25. 6. 43
26. Wildi Charlotte	Aarau	6. 12. 42
27. Wirz Rudolf	Menziken	29. 8. 43
28. Zulauf Hans Kaspar	Aarau	25. 12. 43

Klasse B₂ (Klassenlehrer: A. Bolliger)

1. Aeschmann Danielle	Olten	31. 12. 43
2. Bolliger Margrit	Buchs	16. 5. 43
3. Edelmann Jeannette	Bremgarten	2. 11. 43
4. Gerber Theres	Baden	21. 7. 43
5. Gfeller Lotti	Brugg	13. 9. 43
6. Hediger Theres	Reinach	21. 6. 43
7. Hirschi Ursula	Aarau	15. 5. 43
8. Hofer Therese	Buchs	7. 8. 43
9. Jaggi Elisabeth	Aarau	15. 8. 43
10. Käch Elsbeth	Muri	24. 4. 43
11. Kamber Bettina	Schönenwerd	28. 12. 42
12. Krummet Brigitte	Aarau	17. 5. 43
13. Mergenthaler Christa	Rheinfelden	22. 12. 43
14. Meyer Gisela	Niederlenz	24. 1. 43
15. Obrist Verena	Brugg	14. 3. 43
16. Pfisterer Christine	Baden	6. 3. 43
17. Roduner Martha	Windisch	10. 4. 42
18. Ruschak Brigitte	Buchs	17. 3. 43
19. Schärer Marlise	Riniken	2. 8. 42
20. Schilling Elsbeth	Aarau	12. 9. 42
21. Spillmann Elisabeth	Villnachern	5. 7. 43
22. Vogt Susanne	Brugg	20. 10. 43
23. Wiedmer Brigitt	Untersiggenthal	27. 3. 43

24. Wuffli Doris	Aarau	8. 10. 43
25. Wydler Margot	Wildegg	5. 5. 42
26. Wyß Silvia	Turgi	1. 4. 43

Klasse C₁ (Klassenlehrer: A. Hinderberger)

1. Albisser Margrit	Wettingen	29. 4. 42
2. Cinelli Andrea	Mailand	21. 3. 42
3. Doppler Hugo	Baden	26. 7. 42
4. Fiechter Ursula	Oberentfelden	22. 7. 42
5. Fischer Esther	Aarau	5. 2. 41
6. Geiger Elisabeth	Lenzburg	18. 9. 42
7. Hahn Verena	Brugg	16. 5. 42
8. Haller Barbara	Aarau	8. 4. 41
*** 9. Hirzel Annemarie	Niederlenz	15. 10. 42
10. Koch Michael	Villmergen	1. 5. 42
11. Meyer Elisabeth	Aarau	12. 8. 42
12. Moor Peter	Rothrist	26. 11. 42
13. Mühlebach Verena	Brugg	11. 1. 42
14. Plüß Hermann	Brugg	29. 1. 42
15. Rüesch Ursula	Burg	31. 8. 41
16. Schenker Irène	Niedergösgen	21. 6. 42
*17. Schmidlin Pia	Aarau	18. 5. 41
18. Suter Peter	Kölliken	29. 12. 41
***19. Weber Käthi	Baden	20. 3. 42
20. Zimmerli Evelyn	Wohlen	11. 9. 42
21. Zwingli Ruth	Brittnau	2. 10. 42

Klasse C₂ (Klassenlehrer: Ch. Krebs)

1. Aeschbach Yvonne	Buchs	16. 10. 42
*** 2. Benz Madeleine	Ennetbaden	26. 11. 42
3. Brugger Elisabeth	Brugg	16. 11. 42
*** 4. Ekkers Anke Marijke	Wettingen	16. 11. 41
5. Fehlmann Elsbeth	Zofingen	3. 10. 42
6. Furrer Verena	Aarau	20. 1. 42
7. Häny Marianne	Aarau	31. 5. 42
8. Horlacher Marlis	Wettingen	14. 1. 42
9. Hunziker Theres	Rothrist	17. 11. 42
10. Lässer Lore	Schönenwerd	5. 6. 41
***11. Leutwyler Veronika	Lupfig	4. 2. 42
12. Miescher Ruth	Aarau	12. 12. 42
13. Rey Margrit	Aarau	5. 1. 42
14. Ruf Lotti	Murgenthal	16. 12. 41
15. Schatzmann Felicitas	Seengen	24. 3. 42
16. Schaufelbühl Hildegard	Bremgarten	18. 6. 42
17. Schmid Lisbeth	Zofingen	13. 3. 42
***18. de Spindler Irene	Wettingen	31. 3. 42
19. Steger Käthi	Reiden	17. 7. 41

20. Strebel Susanne	Wohlen	10. 9. 41
21. Vonaesch Charlotte	Lenzburg	20. 9. 42
22. Wehrli Silvia	Rombach	19. 2. 42
23. Wenger Eveline	Baden	21. 8. 42
24. Wernli Annemarie	Baden	18. 6. 42
25. Witschi Pia	Windisch	6. 12. 41

Statistische Angaben

Schüler und Schülerinnen

Stand Ende des Schuljahres, für die 4. Klasse der Realabteilung Ende des Sommersemesters. In Klammern ist die in den Gesamtzahlen enthaltene Zahl der Schülerinnen angegeben.

Abteilung	Schuljahr 1960/61					Schuljahr 1959/60
	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Total	
Literarabt.	20 (5)	26 (6)	24 (9)	19 (7)	300 (109)	248 (86)
	27 (9)	27 (13)	24 (9)	18 (7)		
	26 (10)	27 (11)	23 (8)	20 (9)		
	19 (6)					
Realabteilung	20 (1)	23 (2)	25 (-)	24 (-)	230 (4)	186 (4)
	22 (-)	24 (-)	27 (1)	20 (-)		
	21 (-)	24 (-)				
Handelsschule	24 (13)	27 (14)	20 (15)		143 (114)	147 (114)
	21 (21)	26 (26)	25 (25)			
Total	200 (65)	204 (72)	168 (67)	101 (23)	673 (227)	581 (204)

Heimatort und Wohnort

Abteilung	Heimatort			Wohnort der Eltern			
	im Aargau	in andern Kantonen	im Ausland	Aarau	im übrigen Kanton Aargau	in andern Kantonen	im Ausland
Literarabt.	160	137	3	60	218	20	2
Realabteilung	109	116	5	30	155	45	-
Handelsschule	90	50	3	30	103	8	2
Total	359	303	11	120	476	73	4

Konfession

Abteilung	reformiert	römisch-katholisch	alt-katholisch	griech. orthodox	andere
Literarabteilung	231	65	2	–	2
Realabteilung	186	35	6	–	3
Handelsschule	115	27	–	–	1
Total	532	127	8	–	6

Besuch der Fakultativfächer

(Die im Herbst entlassene 4. Klasse der Realabteilung ist nicht mehr aufgeführt.)

Fächer mit * sind für die betreffende Klasse obligatorisch.

Fächer mit – können von der betreffenden Klasse nicht gewählt werden.

Für alle Schüler mit Ausnahme der Griechischschüler der Literarabteilung (Typus A) ist entweder Englisch oder Italienisch obligatorisches Fach.

Abteilung und Klasse	Englisch	Italienisch	Spanisch	Hebräisch	Philosophie	Relig. geschichte	Zeichnen	Singen	Musiktheorie	Stenographie	Volkswirtschaftslehre	Klavier	Violine	Cello	Flöte	Mathemat. Praktikum	Biologisches Praktikum	Chemisches Praktikum	Physikal. Praktikum
Literarabt.																			
1. Klasse	92	53	–	–	–	–	*	*	6	14	–	33	8	3	3	–	–	–	–
2. Klasse	72	37	–	–	–	27	*	5	2	–	–	17	8	3	2	–	54	–	–
3. Klasse	67	35	26	6	–	9	28	11	9	–	–	23	9	0	3	–	–	–	–
4. Klasse	51	26	15	2	37	–	13	1	0	–	16	10	3	0	2	–	–	36	21
Realabt.																			
1. Klasse	63	20	–	–	–	–	*	*	1	26	–	6	3	2	1	–	–	–	–
2. Klasse	70	15	13	–	–	3	*	2	0	–	–	9	2	1	0	19	21	–	–
3. Klasse	52	6	5	–	–	0	15	3	1	–	–	3	1	1	3	–	–	43	28
Handelsschule																			
1. Klasse	32	36	–	–	–	–	5	*	0	*	–	17	2	1	1	–	–	–	–
2. Klasse	52	42	26	–	–	12	7	4	6	45	–	16	4	0	3	–	–	–	–
3. Klasse	45	22	14	–	–	10	6	6	6	*	*	12	6	1	0	–	–	–	–
Total (ohne 4. Kl. Realabt.)	596	292	99	8	37	61	74	32	31	85	16	146	46	12	18	19	75	79	49

Beruf des Vaters

Angaben in %

(Die im Herbst ausgetretenen Schüler der Realabteilung sind nicht befragt worden.)

	Unternehmer und Chefbeamte	Angestellte	Freie Berufe	Selbständige in Detail- handel und Handwerk	Lehrer	Gelernte Arbeiter	Landwirte	Ungelernte Arbeiter
Literarabteilung	40,4	17,3	18,6	6,1	12,5	3,4	1,4	0,3
Realabteilung	42,0	25,0	2,3	14,2	7,4	4,0	4,0	1,1
Handelsschule	45,6	20,6	9,6	12,5	6,6	2,9	0,7	1,5
Ganze Schule	42,1	20,2	11,9	9,9	9,6	3,5	2,0	0,8

5. Prüfungen

*Maturitätsprüfung an der Realabteilung
des Gymnasiums:*

schriftlich: 5.– 8. September 1960

mündlich: 20.–22. September 1960

*Maturitätsprüfung an der Literarabteilung
des Gymnasiums und*

Diplomprüfung an der Handelsschule:

schriftlich: 27. Februar–4. März 1961

mündlich: 20.–25. März 1961

Aufnahmeprüfungen:

schriftlich: 27. Februar–1. März 1961

mündlich: 13.–15. März 1961

Die Abschlußprüfung haben mit Erfolg bestanden:

Literarabteilung des Gymnasiums: (Studium oder Beruf)

Klasse IVa: Briod Marianne, Lenzburg
Bruder Reinhold, Zofingen

Medizin, evtl. Nat.wissenschaften
Germanistik

Buser Peter, Baden	Nat.ök., Jurisp. oder Betriebsw.
Ehrensperger Werner, Baden	unbestimmt
Gall Erich, Schöftland	unbestimmt
Haller Hans, Zofingen	Zahnheilkunde
Leutenegger Frank, Aarau	Medizin
Lutz Ulrich, Schinznach-Dorf	Chemie
Mattenberger Judith, Zofingen	Seminar, evtl. Psychologie
Merz Maja, Olten	Seminar
Müri Erika, Schinznach-Bad	Germanistik
Ronchetti Katherina, Aarau	Dolmetscherschule
von Salis Thomas, Brunegg	Medizin
Siegrist Gerhard, Küngoldingen	Theologie
Steiner Robert, Mailand	Kunstgeschichte und Geschichte
Suter Christian, Küttigen	Soziologie
Suter Magdalena, Wohlen	Seminar
Vogel Hansjörg, Schloßrued	Altphilologie
Widmer Annelies, Aarau	Dolmetscherschule

<i>Klasse IVb:</i>	Biaggi Claudio, Windisch	Medizin
	Borner Paul, Wohlen	Naturwissenschaften
	Dätwyler René, Aarburg	Chemie
	Deiß Marlis, Turgi	Heilgymnastik
	Gehrig Heinz, Menziken	Jurisprudenz
	Gerber Margrit, Ennetbaden	Seminar
	Gretler Marianne, Wohlen	Seminar
	Gysel Peter, Ruppertswil	Maschineningenieurwesen
	Minikus Eleonor, Baden	Romanistik und Germanistik
	Müller Susanne, Brugg	Seminar
	Pfisterer Thomas, Baden	Jurisprudenz und Nationalökonomie
	Richle Walter, Baden	Chemie
	Roth Markus, Lenzburg	Jurisprudenz
	Sauerländer Ursula, Aarau	Röntgenassistentin
	Seippel Sylvia, Ennetbaden	Medizin
	Stadler Peter, Wildegg	Chemie
	Stamm Hans Peter, Aarau	Elektroingenieurwesen
	Wanner Hans, Baden	Architektur

<i>Klasse IVc:</i>	Arpagaus Reto, Aarau	Jurisprudenz
	Baier Annemarie, Bremgarten	Mediz. Hilfsberuf
	Bolleter Walter, Baden	Jurisprudenz und Nationalökonomie
	Bopp Hanspeter, Zofingen	Nationalökonomie
	Breitschmid Guido, Wohlen	Romanistik und Germanistik
	Fäs Adolf, Oberentfelden	Medizin
	Fischer Vreni, Küngoldingen	Seminar
	Hoffmann Rainer, Aarau	Medizin
	Hufschmid Max, Niedererlinsbach	Elektroingenieurwesen
	Hug Peter, Baden	unbestimmt

Kaufmann Ulrich, Gränichen	Architektur
Kim Dorothee, Aarau	unbestimmt
Leuenberger Ruth, Aarau	Romanistik
Lüthy Rosmarie, Schöftland	Seminar
Matter Max, Aarau	Kunstgewerbeschule
Müller Magdalena, Unterkulm	moderne Sprachen
Scholl Esther, Zofingen	Seminar
Weber Marie-Louise, Wettingen	Journalismus
Widmer Ulrich, Suhr	Chemie
Wilhelm Esther, Zofingen	Medizin

Realabteilung des Gymnasiums:

<i>Klasse 4a:</i>	Aeschlimann Jürg, Au-Wildegg	Maschineningenieurwesen
	Baer Hanspeter, Lenzburg	unbestimmt
	Betschon Franz, Baden	Maschineningenieurwesen
	Degoumois Jacques, Baden	Maschineningenieurwesen
	Frey Christian, Aarau	Betriebswissenschaften
	Gygi Martin, Wildegg	Elektroingenieurwesen
	Killer Walter, Lenzburg	Chemie
	Kühn Kurt, Wettingen	Architektur
	Meier Gustav, Schönenwerd	Maschineningenieurwesen
	Meier Otto, Pfeffikon	Elektroingenieurwesen
	Meyer Kurt, Wettingen	Nationalökonomie
	Nüsperli Bruno, Aarau	Maschineningenieurwesen
	Nußbaum Robert, Olten	Maschineningenieurwesen
	Peterhans Willi, Sins	Maschineningenieurwesen
	Schär Werner, Olten	Elektroingenieurwesen
	Schenk Christian, Aarau	Maschineningenieurwesen
	Schenker Walter, Schönenwerd	Landwirtschaft
	Schroeder Peter, Reiden	Maschineningenieurwesen
	Schwaller Peter, Rieden	Mathematik und Physik
	Villiger Kaspar, Pfeffikon	Maschineningenieurwesen
	Vogt Peter, Olten	Chemie
	Willi Peter, Küngoldingen	unbestimmt
	Zaugg Hannes, Olten	Elektroingenieurwesen
	Zobrist Jürg, Rupperswil	Physikalische Chemie
<i>Klasse 4b:</i>	Althaus Fritz, Menziken	Architektur
	Bay Kurt, Aarau	Bauingenieurwesen
	Bieri Markus, Niederlenz	Betriebsingenieurwesen
	Born Alfred, Brugg	Elektroingenieurwesen
	Eppler Hermann, Kölliken	Architektur
	Fasnacht Peter, Olten	Maschineningenieurwesen
	Fritschi Christian, Buchs	Bauingenieurwesen
	Gautschi Max, Olten	Mathematik und Physik
	Hofer Hermann, Rothrist	Maschineningenieurwesen

Keller Kurt, Windisch
 Keller Rudolf, Siggenthal
 Leuenberger Jakob, Ennetbaden
 Meier Hanspeter, Brugg
 Mollet Heinz, Aarau
 Müller Armin, Klingnau
 Oswald Christian, Baden
 Schlachter Willi, Baden
 Superina Ferdinand, Aarau
 Wahl Dieter, Ennetbaden
 Wideroe Rolf, Nußbaumen

Mathematik und Physik
 Architektur
 Maschineningenieurwesen
 Betriebsingenieurwesen
 Chemie
 Kulturingenieurwesen
 Veterinärmedizin
 Maschineningenieurwesen
 Betriebswirtschaft
 Maschineningenieurwesen
 Elektroingenieurwesen

Handelsschule:

Klasse C₁:

Albisser Margrit, Wettingen
 Cinelli Andrea, Mailand
 Doppler Hugo, Baden
 Fiechter Ursula, Oberentfelden
 Fischer Esther, Aarau
 Geiger Elisabeth, Lenzburg
 Hahn Verena, Brugg
 Haller Barbara, Aarau
 Koch Michael, Villmergen
 Meyer Elisabeth, Aarau
 Moor Peter, Rothrist
 Mühlebach Verena, Brugg
 Plüß Hermann, Brugg
 Rüesch Ursula, Burg
 Schenker Irene, Nieder-Gösgen
 Suter Peter, Kölliken
 Zimmerli Eveline, Wohlen
 Zwingli Ruth, Brittnau

Auslandaufenthalt
 Praxis
 Buchhandel
 Praxis
 Auslandaufenthalt
 Auslandaufenthalt
 Praxis
 Auslandaufenthalt
 Welschlandaufenthalt
 Auslandaufenthalt
 Praxis
 Auslandaufenthalt
 Maturität
 Auslandaufenthalt
 Haushaltungsschule
 Praxis
 Auslandaufenthalt
 Auslandaufenthalt

Klasse C₂

Aeschbach Yvonne, Buchs
 Brugger Elisabeth, Brugg
 Fehlmann Elsbeth, Zofingen
 Furrer Verena, Aarau
 Häny Marianne, Aarau
 Horlacher Marlis, Wettingen
 Hunziker Theres, Rothrist
 Lässer Lore, Schönenwerd
 Miescher Ruth, Aarau
 Rey Margrit, Aarau
 Ruf Lotti, Murgenthal
 Schatzmann Felicitas, Seengen
 Schaufelbühl Hildegard, Bremgarten
 Schmid Lisbeth, Zofingen

Auslandaufenthalt
 Soziale Schule
 unbestimmt
 Auslandaufenthalt
 Auslandaufenthalt
 Auslandaufenthalt
 Welschlandaufenthalt
 Welschland- und Auslandaufenthalt
 Auslandaufenthalt
 unbestimmt
 Praxis und Auslandaufenthalt
 Auslandaufenthalt
 Auslandaufenthalt
 Praxis und Auslandaufenthalt

Steger Käthi, Reiden
 Strebel Susanne, Wohlen
 Vonaesch Charlotte, Lenzburg
 Wehrli Sylvia, Rombach
 Wenger Eveline, Baden
 Wernli Annemarie, Baden
 Witschi Pia, Windisch

Welschlandaufenthalt
 Praxis und Auslandsaufenthalt
 Auslandsaufenthalt
 Praxis und Auslandsaufenthalt
 Spaniaufenthalt
 Spaniaufenthalt
 Welschlandaufenthalt

6. Anlässe und Veranstaltungen verschiedener Art

Praktikum für Handelsschüler und -schülerinnen: 11. April bis 7. Mai 1960 (vier Wochen).

In 42 Unternehmungen und 18 Ortschaften unseres Kantons sowie der Kantone Solothurn und Luzern wurden 6 Praktikanten und 40 Praktikantinnen eingesetzt. Den Helfern in der Praxis sei auch an dieser Stelle für ihre Mitarbeit herzlich gedankt.

Jugendfest: Freitag, den 8. Juli 1960

Die Schülerrede in der Telli hielt Ulrich Däster, Schüler der III. Klasse der Literarabteilung des Gymnasiums.

Schulreisen: 21.–23. Juni 1960

Reiseleiter und Reiseziele waren:

- | | |
|---------------------------------------|---|
| Ia Prof. Staehelin | Romainmôtier – Dent de Vaulion – Le Pont* – Col de Marchairuz – St-Cergue – Hütte SC. Nyon* – La Dôle – Nyon. |
| Ib Prof. Buchmann | Valsainte – Schwarzsee – Schwefelbergbad* – Gantrisch – Stockhorn* – Erlenbach. |
| Ic Dr. Hindermann
Frl. Dr. Naville | Lugano – Arosio – Novaggio* – Monte Lema – Astano – Agnuzzo* – Carona – Lugano |
| Id Dr. Berger
Dr. Gregor | Amden – Unterwasser – Iltiosalp* – Hinterugg – Käserugg – Iltiosalp* – Voralpsee – Buchs. |
| IIa Prof. Mettler | Thusis – Glaspaß* – Beverin – Glaspaß* – Grüz – Thusis. |
| IIb Dr. R. Ley
Prof. O. Wernli | St. Gallen – Wildkirchli – Seealpsee* – Säntis – Rorschach* – Uhdlingen – Mainau – Kreuzlingen |
| IIc Prof. Storz | Lavorgo – Chironico – Alpe Sponda* – P. Barone – Sonogno* – Mergoscia – Tenero. |

IIIa	Prof. Weber	Kandersteg – Oeschinensee* – Fründenjoch – Oeschinensee* – Blausee – Thun.
IIIb	Prof. Gerster Markus Haller	Göschenen – Göscheneralp – Kehlenalphütte* – Sustenhorn – Tierberglihütte* – Steingletscher – Meiringen – Brünig.
IIIc	Prof. Urech Dr. M. Meyer	Bellinzona – Rossa* – Alpe Calvarese – Rossa* – Locarno.
IVa	Prof. Schlatter Roland Hürdi	Pontresina – Tschiervahütte* – Piz Morteratsch – Tschiervahütte* – Fuorcla Surlej – Silvaplana – Julier – Chur.
IVb	Prof. Boesch	Bärenburg – Inner Ferrera – Juf* – Forcletta – Septimer Lunghin – Casaccia – Promontogno* – Castasegna – Lugano.
IVc	Prof. Semadeni	Pontresina – Coazhütte* – Chapütschin – Fextal* – St. Moritz.
1a	Dr. H. Frei	Wengen – Männlichen – Kleine Scheidegg* – Jungfrau-joch – Bonern – Gletscherschlucht – Grindelwald* – Große Scheidegg – Schwarzwaldalp – Brünig.
1b	Prof. K. Suter Dr. Banholzer	Klosters – Vereinahütte* – Vereinapaß – Lavin* – Guarda – Ardez – Chur.
1c	H. Munz	Gstaad – Gsteig – Sanetschpaß* – Derborence – Col de Cheville – Anzeindaz* – Gryon – St-Maurice – Bouveret – Lausanne.
2a	Prof. Sutter	Biasca – Dangio – Adulahütte* – Rheinwaldhorn – Adulahütte* – Olivone.
2b	F. Buser	Faido – Osco – Molare* – Passo di Nara – Capanna Madirolo* – Acquarossa – Lugano.
2c	Prof. Steiger	Locarno – Vogorno (Verzascatal) – Monti di Rienza* – Pizzo di Vogorno – Gordola – Maggiadelta* – Locarno.
3a	Prof. Schmid	Sion – Evolène – Arolla* – Col de Riedmatten – Grande Dixence – Pralong* – Sion – Villeneuve – Lausanne.
3b	Prof. Bagdasarianz Prof. Sigrist	Siders – Vercorien – Grimentz* – Col de Torrent – Grimentz* – St-Luc – Siders – Vevey.
4a	Prof. Rey	Bergün – Keschhütte* – Piz Kesch – Eschiahütte* – Zuoz.
4b	Prof. Steinbeck E. Gautschi	Davos – Grialetschhütte SAC* – Piz Sarsura – Grialetschhütte* – Davos.
A ₁	Prof. Meyer W. Zulauf	Faulhorn – Grindelwald* – Jungfrau-joch – Männlichen Grindelwald* – Interlaken.
A ₂	Prof. Gehrig	Sargans – Pizolhütte* – Pizol – Pizolhütte* – Bad Ragaz – Vaduz – Wildhaus – Neßlau.
B ₁	Prof. A. Wernli	Magadino – Tamaro* – Monte Lema – Agnuzzo* – Lugano.

- | | |
|---|---|
| B ₁ Frl. Gautschi | Davos – Maienfelder Furka – Arosa* – Weißhorn – Arosa* – Tschierschen. |
| C ₁ Prof. Hinderberger | Standquartier Randolins (St. Moritz) – Nationalpark – Oberengadiner Seen – Maloja – Lugano. |
| C ₂ Prof. Krebs
Dr. Schmiedhauser | Septimerpaß – Maloja* – Fuorcla Surlej – Pontresina* – Piz Languard – Pontresina. |

Heimat- und Sporttag:

Der Heimat- und Sporttag wurde am 13. September bei prächtigem Wetter auf dem Limperg ob Wittnau durchgeführt. Wie schon in früheren Jahren erfolgte der Anmarsch klassenweise unter Führung der Klassenlehrer. Gegen Mittag trafen die Klassen auf dem Limperg ein, wo am Nachmittag die Wettspiele stattfanden. Das Gelände war uns von den Besitzern in freundlicher Weise zur Verfügung gestellt worden. Wir danken ihnen und allen Lehrern, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben, auch hier bestens.

Skitage: 6.–11. Februar

Berghaus Tannalp, Frutt:	Klassen Ia, Ib, Ic, A ₂
Engelberg:	Klassen Id, Ia, Ib, A ₁ , C ₂
Crans:	Klassen IIb, IIc, 2a, B ₂
Saas-Grund:	Klassen IIa, 2b, 2c, B ₁
Arosa:	Klasse IIIa
Radons (Pianta):	Klasse IIIb
Radons (Tigia):	Klasse IIIc
Nagienshütte:	Klasse 3a
Skihaus Schilt ob Ennenda:	Klasse 3b
Pierigen bei Langwies:	Klassen IVb/C ₁

Der Kantonsschülerabend wurde Sonntag, den 4. Dezember 1960, durchgeführt. Im ersten Teil wurde «Romulus der Große» von Dürrenmatt, gespielt. Weitere Aufführungen des Stückes erfolgten am 1. Dezember in Zofingen und am 2. Dezember in Aarau. Die ganze Organisation lag in den Händen der Schüler.

Besuchstage und Zeichnungsausstellung: 20. und 21. Februar.

Abendmusik mit Werken von Joh. Seb. Bach: 30. Januar 1961

Mitwirkende: Otto Kuhn, Cembalo; Ralf Buchmann, Violine; Michel Bagdarianz, Flöte; Kantonsschul-Orchester (Leitung: Max Rüegg); Kantonsschul-Chor (Leitung: Adolf Hinderberger).

1. Ouverture aus der Suite in h-moll für Flöte und Streichorchester – 2. Rezitativ und Unisono-Choral «Erbarm dich mein» aus der Kantate «Herr Jesu Christ, du höchstes Gut», für Frauenstimmen, 2 Flöten, obligate Violine und Cembalo-Continuo – 3. Präludien und Fugen Nr. 1–4: C-dur, c-moll, Cis-dur, cis-moll, aus dem «Wohltemperierten Klavier», Band I, für Cembalo – 4. «Was Gott tut, das ist wohlgetan», Sinfonia und Choral aus der Kantate «Die Elenden sollen essen» für gemischten Chor und Orchester – 5. Affetuoso aus dem Brandenburgischen Konzert Nr. 5, für Flöte, Violine und Cembalo – 6. «Ich freue mich im Herrn», Schlußchor aus der Kantate «Lobt ihn mit Herz und Munde», für gemischten Chor und Orchester – 7. Konzert in A-dur, für Cembalo und Orchester: Allegro – Larghetto – Allegro ma non tanto

Vortragsübungen

21. Februar 1961: Werke für Klavier, Violine, Viola und Flöte von Bach, Händel, Veracini, Beethoven, Chopin, Schumann, Liszt, Brahms, Saint-Saëns, Fauré, Leclair, Poulenc.

17. März 1961: Werke für Klavier, Violine und Flöte von Vivaldi, Bach, Händel, Mozart, Beethoven, Chopin, Schumann, Liszt, Brahms, Reger, Maasz.

Am 1. Juni mußten die Schüler der 2. und 3. Klassen der Realabteilung des Gymnasiums mithelfen bei der Verkehrszählung, die von der Kant. Baudirektion und von der städtischen Bauverwaltung durchgeführt wurde.

Die *Schweizerische* und die *Aargauische Naturforschende Gesellschaft* haben anläßlich der im Aargau durchgeführten Jahresversammlung (23.–25. September 1960) den Schülern der obern Klassen einen Vortrag geboten. Herr Prof. Dr. K. Koehler von der Universität Freiburg i. Br. sprach in einem von den Schülern mit großem Interesse aufgenommenen Vortrag über «Vergleichende Verhaltensforschung bei Tieren.»

Am 31. Oktober spielte die «Komödie» Basel für die Kantonsschule Heinrich von Kleists Lustspiel «Der zerbrochene Krug».

Berufsberatung: Am 13. Mai gaben Herr Dr. Käser, kant. Berufsberater, und, Fr. Rein, kant. Berufsberaterin, den Schülern einen Überblick über die verschiedenen Studiengebiete und die Bedeutung der Berufswahl. Am 27. Mai orientierte Herr Bauverwalter Gerhard Sidler, dipl. Architekt ETH, über den Beruf des Architekten, besonders auch über die Arbeit des Städteplaners.

Am 3. Juni sprachen Herr K. Eiberle, dipl. Forstingenieur ETH, über den Beruf des Forstingenieurs und

Herr Dr. Käser über die Ausbildung und Anstellungsbedingungen eines Swissair-Piloten.

Am 30. Juni referierte Herr Dr. W. Vogt, Brugg, über den Soziologen-Beruf.

Am 23., 24. und 26. Januar wurden in der Aula zwei Filme gezeigt über die Alkoholfrage. Herr Prof. Rüetschi leitete die Filme durch kurze Referate ein.

7. Schlußfeiern

1. Für die Abiturienten der Realabteilung am Freitag, den 23. September, 16 Uhr, in der Aula.

Programm:

Hans Leo Haßler: 3 Intradn für Streichorchester. Leitung: Prof. Max Ruegg.

Vortrag des Rektors: «*Die Schule und die Forderungen der Außenstehenden*».

Hans Leo Haßler: Drei «*teutsche Gesäng*» (1601), für gemischten Chor a cappella. 1. Feinslieb, du hast mich gfangen; 2. Ach weh des Leiden; 3. Tanzen und Springen. Leitung: Prof. Adolf Hinderberger.

Entlassung der Abiturienten durch Herrn Nationalrat Dr. Arthur Schmid, Mitglied der Inspektorenkonferenz

Hans Leo Haßler: Intrade und Gagliarda für Streichorchester. Leitung: Professor Max Ruegg.

2. Für die Abiturienten der Literarabteilung und der Handelsschule am 8. April, im Großen Saal des Saalbaus:.

Christoph Willibald Gluck (1714–1787): Sinfonie in G-dur für Streichorchester. Leitung: Prof. Max Ruegg.

Jahresbericht des Rektors

Rudolf Moser (1898–1960, Basel): Sommer, op. 67 (Gedicht von Eugen Aellen), Kantate für Jugendchor, gemischten Chor und Orchester. Leitung: Prof. Adolf Hinderberger.

Ansprache von Herrn Erziehungsdirektor Ernst Schwarz.

Christoph Willibald Gluck: Festgesang aus der Oper «*Iphigenie in Aulis*», für gemischten Chor und Orchester. Leitung: Prof. Adolf Hinderberger.

Ferienordnung für das Schuljahr 1960/61:

Sommerferien:	11. Juli bis 13. August
Herbstferien:	3. Oktober bis 22. Oktober
Weihnachtsferien:	23. Dezember 1960 bis 2. Januar 1961
Frühlingsferien:	10. April bis 29. April

8. Baufragen

Wir haben vor allem zu berichten, daß die Aargauer Stimmbürger am 3. Juli 1960 das sogenannte *Kantonsschulgesetz* mit 44 981 Ja (76,65 %) zu 13 715 Nein (23,35 %) angenommen haben. In seiner Hauptsache bestimmt es, daß der Staat in Baden eine zweite Kantonsschule errichte und daß er die Kantonsschule Aarau von der Stadt Aarau zu Eigentum übernehme und erweitere; außerdem enthält das Gesetz eine Klausel, die den Großen Rat ermächtigt, in Zukunft in eigener Kompetenz Erweiterungsbauten der Kantonsschulen zu beschließen. Wir hoffen, daß das Kantonsschulgesetz eine günstige Grundlage für die bauliche Entwicklung unserer Schule bilden werde. Wir möchten auch an dieser Stelle all denen, seien es die Altherrenverbände, der Verein ehemaliger Kantonsschüler oder politische Kreise, die sich für die Belange unserer Schule eingesetzt haben, den besten Dank abstaten.

Der *Ausbau der Kantonsschule Aarau* soll im vereinigten Areal von Kantons- und Gewerbeschule erfolgen, das sehr günstig in der Nähe des Bahnhofes gelegen ist, so daß die auswärtigen Schüler die Schule leicht erreichen können. Das Raumprogramm enthält 32 Normalklassenzimmer, 12 Spezialräume für den Unterricht in den Naturwissenschaften, in Darstellender Geometrie, Zeichnen und Maschinenschreiben, sowie 5 Reservezimmer. Ein Teil des Raumbedarfs kann durch die Unterrichtsräume im Gewerbemuseum gedeckt werden, da ja die Gewerbeschule ein eigenes neues Schulhaus erhalten wird und auch Studien im Gange sind, für die Bauschule eine günstigere Unterkunft zu finden. Die noch fehlenden Schulzimmer, Laboratorien und weiteren Nebenräume sind in einem Erweiterungsbau unterzubringen. In kurzer Zeit soll der Wettbewerb ausgeschrieben werden, der zu einem Projekt für den Erweiterungsbau führen wird.

Für die Zeit bis zum Bezug des Neubaus, dessen Fertigstellung nicht vor 1965 erwartet werden kann, hat sich der Bau von Provisorien für den naturwissenschaftlichen Unterricht als unumgänglich erwiesen. Eine Baracke für den Physikunterricht konnte im Mai 1960 bezogen werden. Zur gleichen Zeit zeigte es sich, daß auch das einzige Fachzimmer für Chemie der wachsenden Klassenzahl nicht mehr genügen werde, und auf Gesuch der Schule bewilligte die Gemeindeversammlung der Stadt Aarau im Dezember 1960 den Bau einer Chemiebaracke, die in gleicher Ausführung wie die Physikbaracke und ebenfalls im Nordhof, den Sammlungen benachbart, erstellt wird.

Auch die Zahl der Behelfsräume außerhalb unseres Schulhauses mußte vermehrt werden. Im Pestalozzischulhaus unterrichteten wir erstmals in 4 Zimmern, im Gewerbeschulhaus außer im fest eingerichteten Lehrzimmer, das zugleich die Schülerbibliothek enthält, in 2 Räumen, die uns die Bauschule für das Sommersemester zur Verfügung gestellt hatte.

Was den Zustand des alten Schulgebäudes betrifft, so konnte ein bedeutender Teil der im letzten Jahresbericht genannten Erneuerungsarbeiten erst im Schuljahr 1960/61 durchgeführt werden.

9. Bibliothek

Im Verlauf des vergangenen Jahres wurden 1717 Bände ausgeliehen. Für das Lesezimmer sandten uns wieder in verdankenswerter Weise die meisten Zeitungsverleger ihre Tagesblätter unentgeltlich oder zu ermäßigtem Preise zu. Ferner danken wir den folgenden Spendern für geschenkte Bücher und Schriften:

Herrn Hans Ulrich Jäggli, stud. theol., Reinach (15 Bände);

Herrn Prof. Ernst Mäder, alt Rektor, Henggart (22 Bände);

der Redaktion der Brugger Neujahrsblätter, Herrn V. Fricker, Brugg (1 Band)

der Redaktion des «Freien Aargauers», Aarau (1 Band)

Herrn Prof. Max Rüegg, Baden (22 Bände);

Herrn R. Sauerländer-Oehler, Aarau (8 Bände);

Herrn Max Byland, Erziehungsrat, Buchs (1 Band).

10. Schenkungen

Zahlreiche Firmen und Private haben durch ihre Schenkungen mitgeholfen, unsere Sammlungen, Einrichtungen und Fachbibliotheken zu bereichern. Wir sprechen ihnen allen unsern besten Dank aus.

Brown, Boveri & Cie. AG., Baden: BBC-Mitteilungen.

Aktiengesellschaft SKF: Kugellager Zeitschrift.

Albiswerk Zürich AG.: Albiswerk-Berichte und ein Relais.

Reichhold Chemie AG., Haus bei Brugg: Gießharz.

Kern & Cie. AG., Aarau: 1 Kern-Polarimeter und 1 Prismenlupe.

Sprecher & Schuh AG., Aarau: 4 Schaltschützen sowie Klemmen und Druckknöpfe.

Ulrich Matter AG., Wohlen: 1 Universalinstrument.

Herr Ing. U. Ottolini, Zürich: 1 Jahrgang SEV-Bulletin.

Aluminium Menziken AG.: Ein Posten Aluminiumbleche.

ELFA AG., Aarau: Destilliertes Wasser und Wasserstoffperoxid. Zahlreiche Fachzeitschriften zur Einsichtnahme.

E. G. Portland: Zementbulletin.

CIBA AG., Basel: CIBA-Rundschau (7 Bände); Chemikalien.

Bahnhofapotheke Aarau: Sanitätsmaterial für Erste Hilfe.

Geigy AG., Basel: Diverse Laboratoriumsinstrumente, Waagen, Glaswaren und Stativmaterialien.

Durand & Huguenin AG., Zürich: Diverse Farbstoffe.
 Gebr. Möller, Glasbläserei, Zürich: Glaswaren.
 Glasbläserei Dumas, Zürich: Glaswaren.
 Frau Prof. Hartmann, Aarau: Zahlreiche Fachbücher aus dem Nachlaß von Herrn Prof. Hartmann.
 Vorort des Schweiz. Handels- und Industrievereins, Zürich: Bericht über Handel und Industrie der Schweiz im Jahre 1959.

11. Stipendien

Die Eltern unserer Schüler, die im Kanton Aargau wohnen oder Aargauer Bürger sind, werden alljährlich im Mai durch einen Anschlag am Schwarzen Brett eingeladen, sich um ein Stipendium zu bewerben. Für die Bemessung des Stipendiums sind die finanziellen und die familiären Verhältnisse sowie die Leistungen des Schülers entscheidend.

Der Kanton stellte der Schule im Budgetjahr 1960 einen auf Fr. 14000 erhöhten Stipendienkredit zur Verfügung. Diese Summe wurde wie gewohnt durch den Zinsertrag von Fr. 1600 aus dem Zentenarfeier-Stipendienfonds ergänzt.

Es war uns möglich, im Laufe des Schuljahrs 1960/61 an 25 Schüler Fr. 17770 (im Vorjahr Fr. 10570) als Staats- und Zentenarstipendien auszuzahlen.

Außerdem erhielten 14 Stipendiaten, die im Herbstzeugnis einen Notendurchschnitt von 4,7 oder mehr aufwiesen, zusätzliche und nach der Leistung abgestufte Weihnachtstipendien im Gesamtbetrag von Fr. 1370, und ein Schüler der Literarabteilung wurde für das Waller-Stipendium von Fr. 80 ausgewählt.

Zum Teil für die genannten Leistungen, zum Teil für Sonderfälle und ergänzende Zahlungen standen uns Erträge aus den Kapitalien zur Verfügung, die mit ihrem Stand per 31.12.1960 hier aufgeführt seien.

Allgemeiner Stipendienfonds	Fr. 41030.25
Zschokke-Stiftung	Fr. 36018.-
Waller-Stipendienfonds (für sehr gute Leistungen)	Fr. 2639.30
Sophie-Schönbrunn-Stiftung	Fr. 10607.55
Prof.-Karl-Ochsner-Stiftung.	Fr. 2748.30
Legat Prof. Jakob Hiestand	Fr. 5446.80
Jakob-Kunz-Hilfskasse	Fr. 989.60

Dank diesen Stiftungen sind wir in der Lage, auch Gesuche anzunehmen, die während des Jahres gestellt werden oder den oben erwähnten Bedingungen nicht entsprechen.

Für das Schuljahr 1961/62 werden wir der Erziehungsdirektion abgeänderte Stipendienbestimmungen vorschlagen; sie sollen die Zuteilung eines Stipendiums erleichtern, so daß wir seltener in den Fall kommen, ein Gesuch abzulehnen.

12. Stiftungen und Fonds für Schulreisen und wissenschaftliche Zwecke

Ordentlicher Reisefonds	Fr. 47498.10
Reisekasse	Fr. 2617.15
Alfred-Vogt-Reisestipendien-Fonds	Fr. 5670.40
Anteil an der Laué-Stiftung für Schülerreisen	Fr. 10737.45
Fonds für wissenschaftliche Exkursionen	Fr. 8740.50
Vortragsfonds (Reinertrag der 150-Jahr-Feier der Kantonsschule)	Fr. 5361.48
Stiftung für Chemieunterricht	Fr. 10507.80
Schenkung zur Förderung des Chemieunterrichts	Fr. 1194.10
Vom Oehlerfonds, bestimmt für außerordentliche Anschaffungen der Schule, wurden in diesem Jahr Fr. 2594.- verwendet.	

13. Kantonsschülerhaus

Im vergangenen Schuljahr beherbergte das Schülerhaus 23 Schüler als Vollpensionäre und bot zusätzlich etwa 42 Schülern den Mittagstisch. Seine Leistungsfähigkeit war damit auch dieses Jahr dauernd voll beansprucht. Seit der Eröffnung des Schülerhauses vor vier Jahren konnte nur ein Schüler, ein Auslandschweizer, seine ganze Kantonsschulzeit in der Kosthütte verbringen. Bei den übrigen mußte der Aufenthalt wegen Platzmangels auf zwei oder höchstens drei Jahre beschränkt werden. Die Eröffnung der Kantonsschule Baden dürfte aber wohl auch hier eine gewisse Entlastung bringen.

An Anlässen wurden der vom Altherrenverband der Industria betreute Klausurabend, ein Tanzanlaß und ein Unterhaltungsabend mit kabarettistischen Beiträgen eines ehemaligen Schülers durchgeführt.

Wir möchten zahlreiche Gratisabonnemente auf Zeitschriften und Zeitungen, welche den jungen Leuten mannigfache Belehrung und Anregungen boten, herzlich verdanken.

L. Saxer

14. Schulärztlicher Dienst

Sportärztliche Untersuchungen aller neueintretenden und austretenden Schüler. Schirmbilduntersuchung der 1., 3. und Abgangsklassen. Tuberkulinproben wurden bei allen neueintretenden und austretenden Schülern durchgeführt. Von den negativ Reagierenden haben sich die meisten freiwillig BCG impfen lassen.

In der wöchentlichen Schularztsprechstunde meldeten sich vorwiegend Schüler und Schülerinnen wegen kleiner Unfälle.

Vor den zwei oberen Klassen aller Abteilungen hielt der Schularzt einen Vortrag über das Invalidengesetz.

Schwerere Unfälle oder Erkrankungen sind in diesem Jahr glücklicherweise keine zu verzeichnen.

